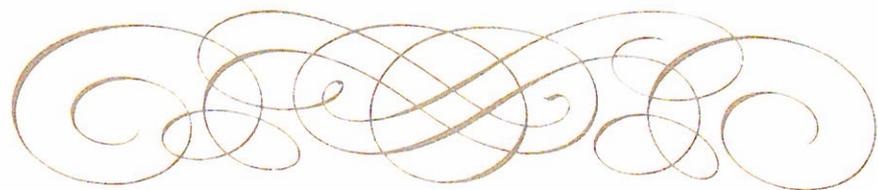




Chronik

Sportverein
Grün-Weiß Wörlitz e.V.



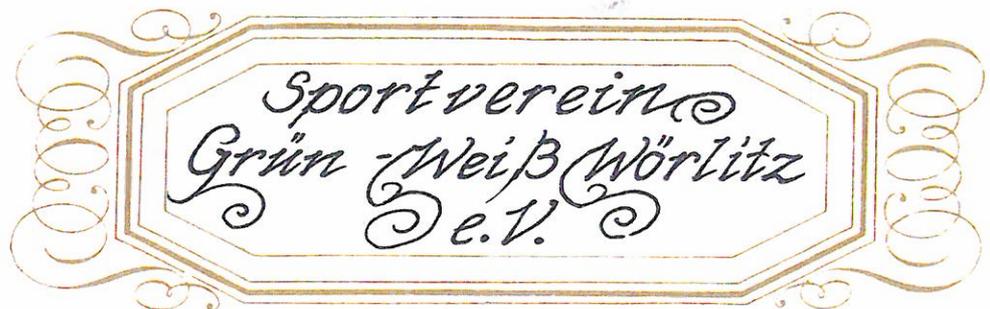
BEGINN DER JÄHRLICHEN
EINTRAGUNGEN

AB DEM JAHRE

1998

BIS ZUM JAHRE

2002



Diese Chronik

WIRD SEIT DEM JAHRE

1998

ÜBER BESCHLUSS DES VORSTANDES,
DEN HERREN / FRAUEN

Karin Schönfeld

Klaus Stieler

Thomas Schröder

Vereinsvorsitzender : Lutz Planitzer

Wörlitz, 06. März 1998

GEFÜHRT.

Vorwort

Die hier vorliegende Chronik reflektiert die Epoche von über 100 Jahre Sport in der Stadt Wörlitz, d.h. exakt die Zeitspanne 1907 bis 2003. Sein Verfasser beruft sich auf Bildquellen mehrerer Generationen, Zeitgenossen, Ehrenmitglieder und auch zum jetzigen Zeitpunkt noch aktive Vereinsmitglieder. Diese Bildquellen haben nicht vor, den Eindruck angestrebter Vollständigkeit zu erwecken, dazu sind die Einschnitte durch zwei Weltkriege, zu tief.

Dieses bildliche "Nachschlagewerk" soll den verbleibenden und kommenden Sportlern in ihrem Verein nicht nur den Sport als eine Medizin rüberbringen, es soll auch vermitteln, wieviel Geselligkeit und Schönes mit dem Sport verbunden ist. Es soll auch an die erinnern, die Sport und Verein zur schönsten Sache der Welt werden ließen, die unbezahlten ehrenamtlichen Vorstände, Vorturner, Trainer und Aktive.

Diese nachfolgenden Aufzeichnungen mit Bildquellen entstanden in den Jahren 1999 bis 2002.

Verantwortlich zeichnet dafür Sportkamerad Klaus Stieler, ihm zur Seite standen Karin Schönfeld und Thomas Schröder.

Mit seiner 50 jährigen Mitgliedschaft überreicht der Sportkamerad Stieler dem Vorstand des Vereins diese Chronik und hofft, daß jemand aus den Reihen der Sportlerschar diese Chronik ergänzt und weiterführt.

Bildquellen: Cläre Dietrich, Elisabeth Flicke, Hanni Huth, Inge Graul, Karin Schönfeld, Rudi Ebert, Ernst Graul, Kurt Guske, Hermann Heinze, Hans Miertsch, Klaus Stieler

Gründung und geschichtliche Entwicklung

- 1863 Gründung des ersten Männerturnvereins - " M T V "
- für den Verein: Sattler Huth, Landwirte Biersack, Fischer
- 1898 Gründung des zweiten Turnvereins - " Frischauf "
- für den Verein: Gastwirt Richter (später Koltzenburg), Albert Wittge
- 1927 Gründung des dritten Turnvereins " Einigkeit "
für den Verein: Uhrmacher Graul, Gerhard Pawlick
- 1930 Gründung des ersten Fußballvereins " Rot - Sport "
für den Verein: Willi Schmidt, Gebrüder Hedderich, Paul und Fritz Stieler
- 29.03.1946 Neugründung des einzigen Sportvereins der Stadt Wörlitz " SG Wörlitz "
(Sportgemeinschaft Wörlitz)
für die " Gemeinschaft " - Stadtrat Paul Meding, Willi Schmidt, Kurt Bauer, Erich Wittge,
Fritz Völker, Walter Deleiter
- 60 Jahre: " SG Traktor-Gohrau Wörlitz "
für die " Gemeinschaft " - Richard Lehmann, Fritz Mahlo, Willi Langwagen, Hella Fischer
- bitte wenden!

70 / 80 er Jahre.

" SG Traktor Wörlitz "

- für die " Gemeinschaft " - Otto Hörnicke, Heinz Müller, Willi Langwagen, Hans Heidemeier,
Gerd Koltzenburg, Lutz Planitzer, Klaus Stieler

27.04.1990

" SV Grün - Weiß Wörlitz e.V. "

- für den Verein: - Lutz Planitzer, Gerd Koltzenburg, Klaus Stieler, Heinz Müller,
Dagmar Brätz

04.02.1994

" SV Grün - Weiß Wörlitz e.V. "

- für den Verein: Lutz Planitzer, Klaus Stieler, Gerd Koltzenburg, Thomas Schröder,
Dagmar Brätz

06.03.1998

" SV Grün - Weiß Wörlitz e.V. "

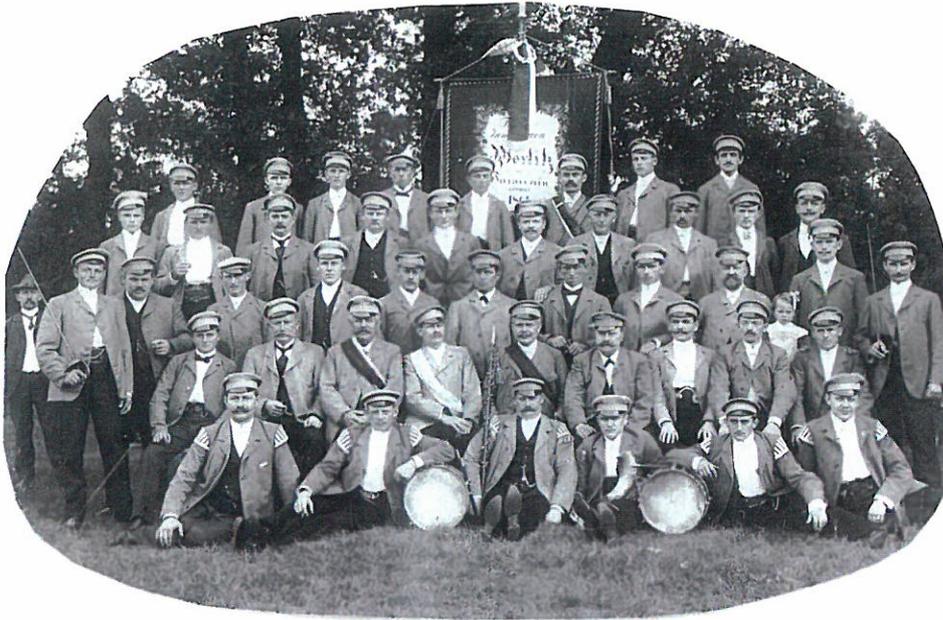
- für den Verein: Planitzer, Stieler, Schröder, Heike Bohn, Evelin Fröhlich, Brätz

08.03.2002

" SV Grün - Weiß Wörlitz e. V. "

- für den Verein: Lutz Planitzer, Ralf Mehne, Ralf Bolsdorf, Heike Bohn, Evelin Fröhlich,
Dagmar Brätz

Zum 44. Stiftungsfest am 02.09.1907 präsentiert sich der " MTV " auf den Schützenplatz, auf der Rückseite dieses Blattes, alle Vereinsmitglieder mit dem Vereinsbanner.



29.08.1913 - 50 jähriges Jubiläum mit großer Veranstaltung auf dem Schützenplatz, der letzte große öffentliche Auftritt vor dem 1. Weltkrieg



Männer=Turn=Verein Wörlitz.

Zum 44 jährigen Stiftungsfeft am 2. September 1907.



Fr. Seidig Photograph Oranienbaum Anh.

- | | | | | | | | | | | |
|-------------|--------------|-------------|--------------|--------------|--------------|---------------|-------------|------------|-------------|---------|
| St. Benze | E. Günther | St. Benze | A. Röder | St. Pannicke | St. Bous | St. Graul jr. | B. Graul | | | |
| R. Dietrich | St. Schapitz | G. Mierlich | L. Conrad | R. Anton | G. Born | A. Bierack | St. Siffher | A. Urban | K. Krüger | |
| E. Graul | W. Lorens | O. Richter | W. Schindler | L. Daumann | St. Dietrich | B. Richter | W. Schmidt | B. Lubitz | P. Pannicke | O. Wolf |
| E. Siffher | St. Graul | R. Runze | St. Graul | A. Günther | W. Graul | P. Mebne | E. Reilmann | B. Schmidt | | |
| St. Benzig | St. Grune | | St. Mebes | Alb. Buth | St. Daumann | W. Behrendt | | | | |

Am 22.08.1920 meldet sich der Turnverein " Frischauf " als erster Verein nach dem 1.Weltkrieg in die Öffentlichkeit zurück!

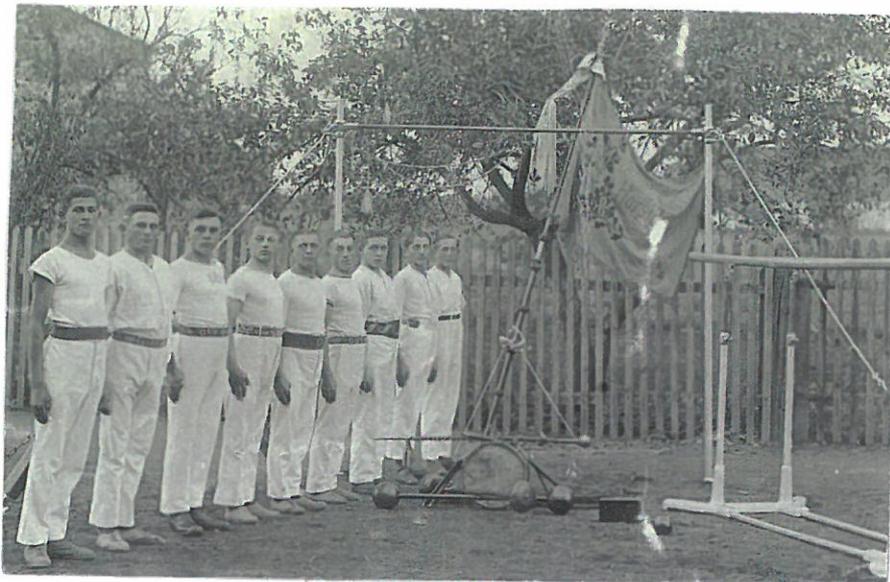
- für den Verein: Gastwirt Richter - später " Koltzenburg "
Albert Wiitge



- das Original der Flagge (m.oben) wurde nach Aufbewahrung in der Gaststätte " Koltzenburg " (Gerd Koltzenburg war der Enkel von Gastwirt Richter) und nach Restaurierung durch Sportkamerad Hans-Joachim Miertsch 1998 Eigentum vom Sportverein Grün-Weiß, sie schmückt Mitgliederversammlungen und Vereinsfeste.



**Zur Erinnerung an das 22. Stiftungsfest
des Turnvereins „Frisch auf“
Börlitz, 22. August 1920.**



Turnverein Jahn - Horstdorf
zum Freundschaftsvergleich mit "MTV" Wörlitz
Oktober 1925

4.v.li. Erich Richter (Vater v. Edith Stieler,
Förderndes Mitglied)

5.v.li. Bölke (Uropa v. Thomas B., Fußballjugend)



Turnfest 1928 auf dem Schützenplatz

u.li. Erich Fischer

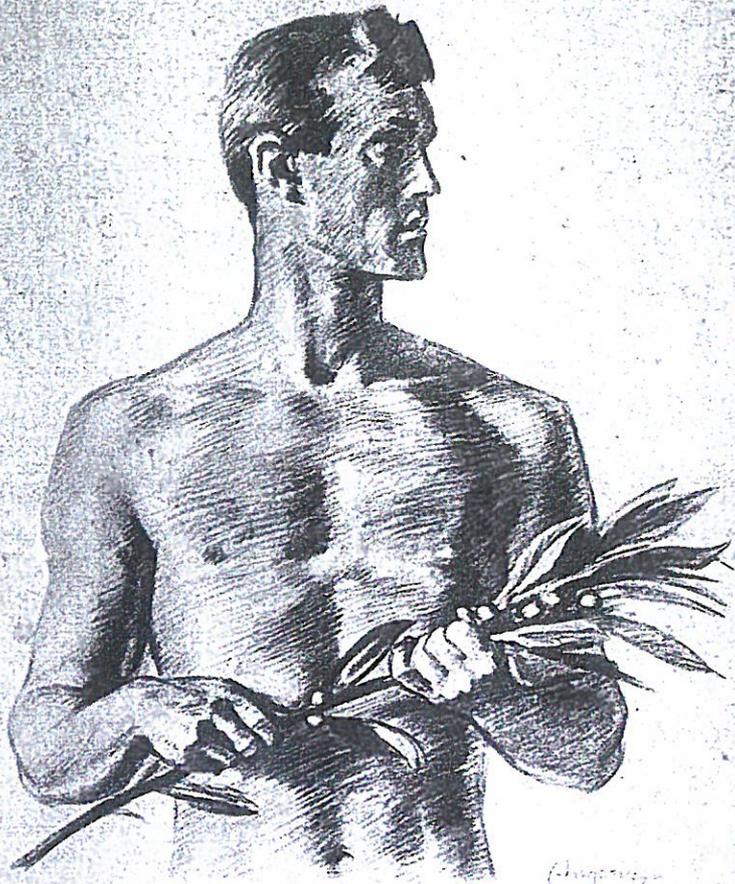
2.v.li. M. Frau Westphal

4.v.li. M. Frau Mittler

1.v.li.o. Friedrich Mahlo

3.v.li.o. Friedrich Neumann

4.v.li.o. Albert Biersack



⌘ Deutsche Turnerschaft ⌘
Bei den Wettkämpfen zum
50 jährigen Stiftungsfest
des
L.=B. Muldenthal = Jeknik

am 29. Mai 1932 wurde d. in Turner in
L. Schröder vom M. T. U. Wörlitz
im Unterhüfte 7 = Kampf mit 64 Punkten Land!

I. S i e g e r.

Präsident

H. Krüger

Das Kampfgericht.

Köhler



Männer - Turn - Verein Wörlitz -MTV-

30.08.1930 Turnfest in Wörlitz

1.u.li. Paul Heinze Schlosser - später Kegler

2.u.li. Albert Biersack Landwirt (Vater von
Dr. Inge Graul)

1.u.re. Fritz Lehmann Ingenieur

1.m.li. Charlotte Kruschinski (Milchladen Schulze)

4.m.re. Ilse Richter (Fleischerei)

1.o.re. Erich Fischer, Landwirt

3.o.re. Friedrich Mahlo, Schuhmachermeister
(Säule im Verein)

4.o.re. Hans Naumann (gefallen, Vater v. Achim
Naumann)

5.o.re. Fritz Konrad, Gastwirt

3.o.li. Fritz Neumann, Malermeister



Mitgliederbewegung

1930 entstand aus Mitgliedern der bestehenden 3 Turnvereinen, in der Stadt Wörlitz, dazu neue Mitglieder aus der Arbeiterbewegung, der Fußballverein " Rot Sport " Wörlitz. Ballspiele waren in den Turnvereinen nicht erlaubt!

In der Stadt Wörlitz wurde erstmals organisiert Fußball gespielt:
- vorerst am Schinderberg, danach an der Seespitze (wurde im 2. Weltkrieg für Kriegszwecke genutzt) und nach dem Krieg ab 1946 am Eiserhardt.



Die Pioniere des Wörlitzer Fußballsports:

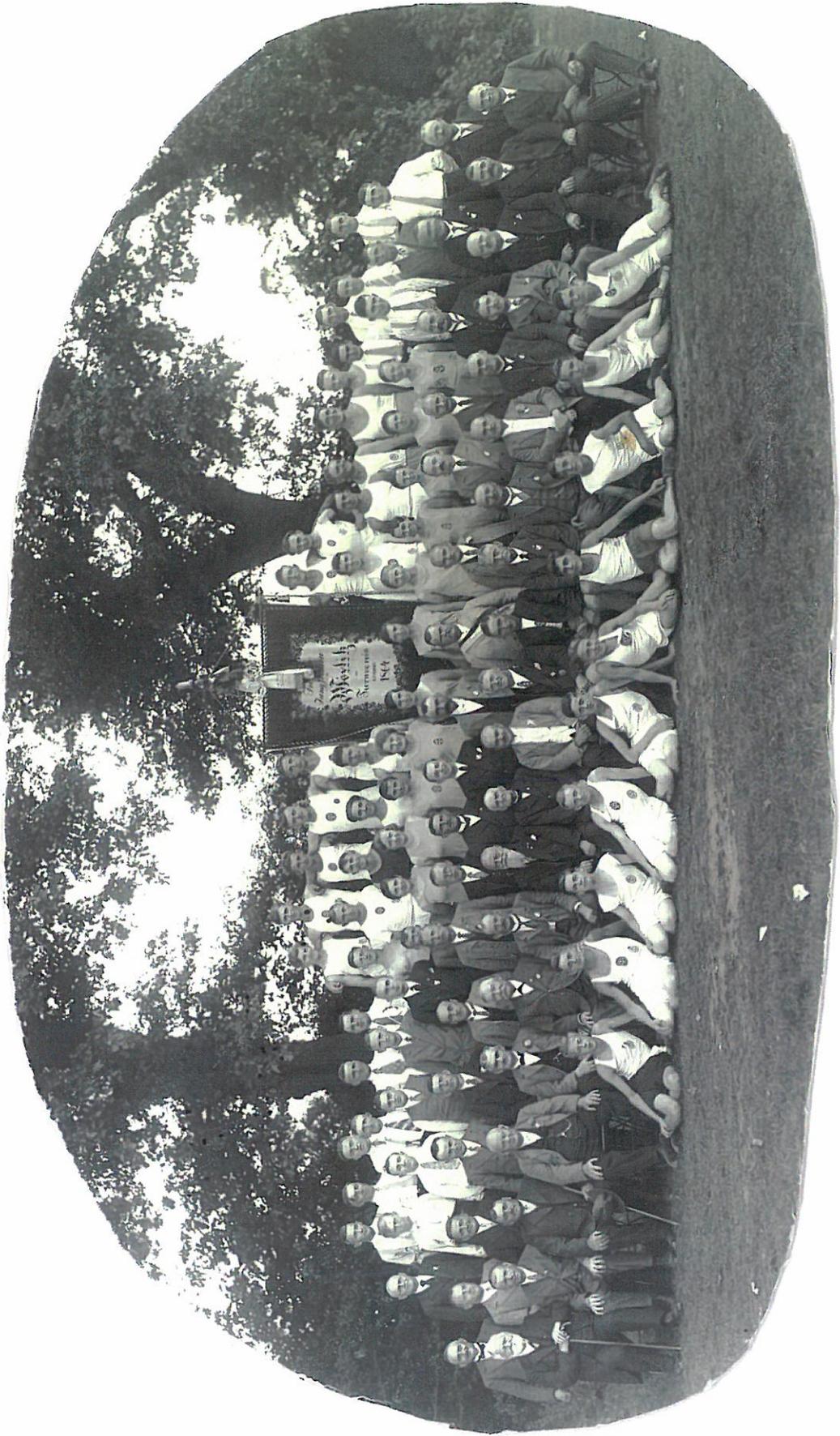
- oben v.li.: W. Hedderich, Schwink, Herwald, Fischer, Willi Schmidt
Stieler, Dziubiel, F. Hedderich
O. Boas, E. Schmidt, F. Boas



Frauenriege des MTV mit Vorturner Erich Fischer
 1932
 2.v.li.u. Elsbeth Busse - Gymnastik
 o.stehend 1.v.re. Frau Mittler



Turnfest 1933 auf dem Schützenplatz - 70 Jahre
 MTV- Gründungsjahr 1863 der Beweis
 4.u.li. Franz Grune, 4.u.re. Ernst Huth, o.neben
 Flagge re. Albert Biersack, li. P.Heinze,
 u.li.neben Flagge Frau Biersack





1937 - Wörlitzer Fußballer vor dem Rathaus von
Quedlinburg

o.re. Paul Fischer (Vater vom späteren Vorstand
Hella Fischer; Anfang der 60er Jahre)

3.o.re. Ernst Graul

M.re. Paul Stieler (Onkel v. Vorstd. Kl. Stieler)

M.li. Willi Schmidt (Chef nach dem Krieg in der
Fußballabt.)

Spagat: Fritz Laab



1935/36 Fußballmannschaft mit Betreuer
Willi Langwagen

stehend re.:

Stute (gefallen), Langwagen, Fritz Boas, Franz
Focke, Erich Schmidt, Fritz Henning, Ernst Huth,
Ernst Graul, Männe Heerwald, Stute

u.v.re.: Henning, TW gefallen, Arthur Hempel



August 1936: Wörlitz ist Pokalsieger

1. i. v. SR die Wörlitzer

2. li. v. SR Ernst Graul

4. li. v. SR Paul Stieler +

Ehren-Urkunde

Dem Turnbruder

Paul Mebne

für

40jährige treue Mitgliedschaft

unter gleichzeitiger Ernennung zum

Ehrenmitglied

gewidmet

Wörlitz, den 30. August 1937.

Männer-Turn-Verein „Einigkeit“ 1863

Wörlitz

Ernst Lehmann

Vereinsführer

Sommer 1938 - " 75 " des MTV

- vor der nachfolgenden Turnerschaft die späteren Vereins-
mitglieder: rechts, Ehrenvorstandsmitglied Hans Miertsch,

daneben: Lothar Miertsch

2.v.links mit der Querpfeife Erich Wittge (" Blink ")



Wir trauern um unsere Toten

AB DEM JAHRE

BIS ZUM JAHRE

Ende 1938 wurde es still um die Sportvereine der Stadt Wörlitz. Der Sport und damit das Vereinsleben mußte dem II. Weltkrieg weichen. Dieser schreckliche Krieg raffte viele der Vereinsmitglieder hin - ließ sie nicht in ihre Heimat zurückkehren. Turner und Fußballer ließen ihr Leben für die sinnlose Sache der Welt, den Krieg. Die Wörlitzer Sportanhänger trauerten um die Vereinsmitglieder Stute, Heerwald und Schmidt, dem TW der Fußballer, als auch um den Turner Naumann (Vater von Achim Naumann) um nur Einige zu nennen.

Am 29.03.1946 kam es zum Neubeginn des Vereinslebens in Wörlitz. Nach Aufzeichnungen und einem Kassiererbuch des langjährigen Kassiers der Nachkriegszeit Ehrenmitglied Fritz Mahlo, zeichnen für dem 1. Sportverein der "Sportvereinigung Wörlitz" für die Sektionen Fuß- und Handball nachfolgende Personen:

1. Stadtrat Paul Meding
2. Gastwirt Kurt Bauer
3. Zugführer Willi Schmidt
4. Techniker Fritz Völker
5. Waldarbeiter/Dreher Walter Deleiter
6. Waldarbeiter Hermann Koppehel
7. Maurer Erich Wittge
8. Bäcker Otto Kläre
9. Angestellter Hans-Joachim Miertsch
10. Schlosser Lothar Miertsch



Ende des Krieges 1944 spielten aber die noch nicht "Kriegsfähigen" schon wieder Fußball: o. m. Bäcker Otto Kläre, 2. v. re. o. Werner Bergt, u. v. li. Waldi Breitmann, Ernst Wolter, Benno Heinze



**- eine der ersten Nachkriegsmannschaften 1946 / 47,
von rechts: Hermann Pasemann, Walter Deleiter, Willi Schmidt (verantwortlich),
Horst Kattner, Artur Schleicher, Werner Müller, Ernst Huth, Kurt Stieler, Erich Wittge,
Paul Kröber**



Vereinsorgane

Sonstige

1. Original der Mitgliedergründungsliste der "SG Wörlitz"
am 29.03.1946

2. Protokolle

Die nachfolgenden, aufgelisteten Protokolle belegen den Gründungstag eines neuen, den Möglichkeiten entsprechenden Vereins mit einem Vorstand, welcher gute, ehrenamtliche Arbeit verrichtete und sich zum Ziel setzte, den Verein als eine Einheit im Vereinswesen der Stadt Wörlitz und seinen Bürgern zu präsentieren. In 12 Jahren gelang dies nicht!

2.1. Vorstandssitzung 04.04.1990 - Sportlerheim

2.2. Vorstandssitzung 18.04.1990 - Sportlerheim

2.3. Erste ordentliche Mitgliederwahlversammlung 27.04.90

2.4. Vorstandssitzung 03.08.90 - Sportlerheim

2.5. 2. Mitgliederwahlversammlung 04.02.94 - Sportlerheim

2.6. 3. Wahlversammlung 06.03.98 Gasthaus "Zum Stein"

2.7. 4. Wahlversammlung 08.03.2002 Gasthaus "Zum Stein"

Mitgl. Nr.	Zuname	Vorname	geb. am:	Beruf	Arbeitgeber	Eintritt
✓ 1.	Mecking	Pamil	31.5.1895	Psodarbrad	Psadto Wörlitz	29.3.46
✓ 2.	Melmers	Pamil	9.10.1913	Laborant		29.3.46
✓ 3.	Bomer	Kürs	11.10.1903	Gasswind	selbst.	29.3.46
✓ 4.	Schmidts	Willy	18.9.1906	Jungführer	H.W. & Lessau	29.3.46
✓ 5.	Völker	Friedr	26.9.1921	Techniker		29.3.46
✓ 6.	Wellerer	Walter	25.8.1924	Waldarbeiter	Forsmanns Wörlitz	29.3.46
✓ 7.	Koppchel	Hermann	21.2.1927	Waldarbeiter	Forsmanns Wörlitz	29.3.46
✓ 8.	Behmler	Kürs	4.6.1914	Elektriker	Behlmann ^{Zulome} Wörlitz	29.3.46
✓ 9.	Witzge	Zonich	17.2.1925	Maurer	Kellmann Wörlitz	29.3.46
✓ 10.	Kläre	Otto	17.10.1928	Bäcker	Otto Kläre Wörlitz	29.3.46
✓ 11.	Uniersch	Hans-Joachim	21.11.1927	Angestellter	Polizei Köthen	29.3.46
✓ 12.	Uniersch	Wolfgang	22.10.1927	Schlosser	Waggonf. Lessau	29.3.46
✓ 13.	Breitsmann	Walter	25.7.1928	Elektriker	R. Breiden ^{Vorkoralle} Vorkoralle	29.3.46
✓ 14.	Kooper	Mampfer	11.5.1928	Schlosser	Grünb. Bülpinger	29.3.4
✓ 15.	Kastner	Kors	12.10.1929	Waldarbeiter	Forsmanns Wörlitz	29.3.4
✓ 16.	Schlichter	Arthur	8.1.1928	Schlosser	Waggonf. Lessau	29.3.41
✓ 17.	Konich	Anneliene	27.1.1926	Angestellte	Psadto. Wörlitz	29.3.4
✓ 18.	Leiser	Romo	22.2.1929	Schlosser	selbst.	29.3.46
✓ 19.	Korenz	Leonore	15.11.1925	Stenotypistin	Elektr. Zulomenitz	29.3.46
✓ 20.	Wrinbil	Hans-Joachim	2.9.1931	Schmied	Obersch. O'banim	29.3.46
✓ 21.	Wriebril	Gerhard	29.1.1920	Wreher	Melme	29.3.46
✓ 22.	Heinze	Hermann	9.1.1929	Schlosser	Zirkale Griesen	29.3.46
✓ 23.	Krijas	Pieapical	3.12.1930			29.3.46
✓ 24.	Uniersch	Charlotte	5.7.1926	Gartenarbeiterin	Gartenw. Wörlitz	29.3.46
✓ 25.	Doorn	Marianne	25.9.1927			29.3.46
✓ 26.	Winkewitz	Felicitas	19.8.1929	Angestellte	Körsim. Lessau	29.3.46
✓ 27.	Granil	Lagmar	13.11.1930	Hausgeh.		29.3.46
✓ 28.	Gräfe	Amisa	12.12.1927	Bürogehilfin		29.3.46
✓ 29.	Winkewitz	Ponja	26.9.1930	Hausgehilfin	Baner Wörlitz	29.3.46
✓ 30.	Granil	Käte	9.4.1931	Schneiderin		29.3.46

Vorstandssitzung d. SG Traktor Wörlitz

Ort: Sportlerheim

Datum/Zeit: 04.04.90/18.00 Uhr

Teilnehmer: L. Planitzer, O. Hörnicke, G. Koltzenburg, H. Müller,
E. Flicke, Kummer, H. J. Heidemeier, K. Stieler, B. Kahl,
R. Fröhner, W. Böse, J. Niebisch

Versammlungsitr.: L. Planitzer

1. Bericht d. Arbeitsgruppe Eigenerwirtschaftung finanzieller Mittel f. die SG Trakt. Wörlitz

Ausführender Spfrd. G. Koltzenburg:

Zusammenfassende Ausführungen über die Notwendigkeit der Eigenerwirtschaftung finanzieller Mittel über Gastronomie Sportlerheim u. Kegelbahn, da Kündigungen bisheriger finanzieller Stützungen von Betrieben vorliegen.

Die Gastronomie soll nicht wie bisher über die Konsumgaststätte "Goldene Weintraube" laufen, sondern in eigener Regie, der Gewinn in die SG-Kasse fließen (jedoch keine öffentliche Gaststätte).

Bisherige eingeleitete Aktivitäten:

- die Abnahme durch die Kreishygiene ist erfolgt
- Waren-Nr. beim Großhandel erhalten
- Revisions- u. Kontrolltätigkeit durch Frau Hedwig Brünke
- Schankgenehmigung ist erteilt
- Geschäftskonto wurde eröffnet
(unterschriftsberechtigt: Planitzer, Müller, Hörnicke)
vorläufige Einzahler (Übergangslösung): Betrag d. Sekt.-kasse Fußball u. Mannschaftskasse d. 2. Männer
- Lagerraum Kabine 6 d. Sportlerheims, sonst keine Änderungen
- Abstimmung im Vorstand über so geplanten Anlauf
- zwei Stimmenthaltungen: Heidemeier, Hörnicke
- Grund d. Stimmenthaltungen: bei angekündigtem einzugehenden Pachtvertrag m. R.d.S., den daraus resultierenden Verpflichtungen, sind keine Gewinnchancen erkennbar.
- nach Kommunalwahl u. Konstituierung Stadtparlament ist zu verhandeln bzw. zu klären ob Pachtvertrag oder nicht.

2. Aktueller Stand der SG-Kasse

Lt. Aussage HK Spfrd. H. Müller: z. Zt. ein Guthaben von ca. 10.000 M
Finanzielle Stützungen vom R.d.S. u. LPG gehen in Kürze ein.
Sporttätigkeit z. Zt. abgesichert.

3. Einreichung d. Finanzpläne d. Sektionen f. 1991

Anstehende Probleme (Spfrd. Heidemeier):

- bleiben die Besitzverhältnisse d. Sportanlagen bestehen, damit Pflege, Wartung, Erhaltung, unendgeldliches zur Verfügung stellen f. Sektionen, Sportgruppen, Schulsport ?
- Vergütung der ÜL im "Kleinen Nachwuchs", bisher AG der POS ?
- Wie entwickelt sich die Durchführung u. Finanzierung d. Sportfahrten?
- SR-Vergütung lt. DFV-Beschluß v. 26.01.90 bereits erhöht
- Preisentwicklung d. Sportmaterialien ?
- Finanzplan kann nur nach jetzigen aktuellgültigen Finanzrichtlinien erarbeitet werden.

4. Vorbereitung d. Kommunalwahlen am 06.05.90

- Vorschlag: einen parteilosen, unabhängigen Vertreter, der sich im Parlament speziell f. Sportfragen einsetzt, ist auf die Kandidatenliste zu bringen
- Bereitschaftserklärung von R. Fröhner u. W. Böse liegt vor.
- Mit Mehrheitsbeschluß (Wahl): W. Böse

5. Informationen

- Hauptkassierer (Nachfolger f. H. Müller) wird gesucht !
Vorschläge aus den Sektionen ?!

10.4.90

Heid,

gez. H.J. Heidemeier

Vorstandssitzung d. SG Traktor Wörlitz

Datum :18.04.90 Ort: Sportlerheim Beginn :18.00 Uhr

Teilnehmer : L.Planitz, G.Koltzenburg, H.Müller, O.Hörnische,
H.J.Heidemeier, K.Stieler, B.Kahl, Krüger, E.Flicke,
J.Niebisch, E.Wittge

1. Eröffnung, Begrüßung Tagesordnung :L.Planitzer
2. Vorbereitung d. Kommunalwahl (06.05.90)
 - Vorsitzender d. Wahlkommission in Wörlitz :O.Hörnische
 - O.Hörnische informiert u. erläutert den Wahlvorgang
 - Der auf der Vorstandssitzung am 04.04.90 gemachte Vorschlag u. Beschluß, den Spfrd. W.Böse als unabhängige Einzelperson auf die Kandidatenliste zu bringen, konnte nicht realisiert werden. Grund: fehlendes Vertrauen speziell d. Spfrd. d. Sekt. Kegeln.
 - Neuanschlag: Spfrd K.Stieler, der die erforderlichen Stimmen erhielt u. somit auf die Wahlliste steht.
 - Spfrd. K.Stieler erklärt, sollte er durch die Kommunalwahl einen Sitz im Stadtparlament erhalten, daß er sich konsequent für die Lösung der Sportfragen in Wörlitz einsetzt.
 - Vorstellung u. Propagierung des Kandidaten K.Stieler in der Mitgliederversammlung am 27.04.90/19.30 Uhr u. durch Druck eines Handwerbezettels
3. Gedanken u. Diskussion zur Namensänderung d. SG
 - "Traktor" - überholt, nicht zeitgemäße od. traditiosgebundene Bezeichnung
 - überwiegende Zustimmung d. Vorstandes zu: SV Grün-Weiß Wörlitz (Spielvereinigung od. Sportverein)
 - Name wird in der Mitgliederversammlung vorgestellt, diskutiert u. abgestimmt.
 - Es erfolgt eine Ausschreibung über Form u. Druck des Vereinswimpels
4. Wahl des Vereinsvorstandes am 27.04.90
Ort: Sportlerheim Beginn: 19.30 Uhr
Form d. Durchführung: Mitgliederversammlung

- Struktur des Vorstandes, evtl. mit neuen Funktionsbezeichnungen:

- | | |
|--------------------|------------------|
| 1. Vorsitzender | /SG-Ltr. |
| 2. stv. " | /stv. " |
| 3. Geschäftsführer | / Techn. Ltr. |
| 4. Schatzmeister | / Hauptkassierer |
| 5. Schriftführer | |
| 6. Abteilungsltr. | / Sektionsltr. |

- Kandidatenvorschläge:

L. Planitzer, K. Stieler, G. Koltzenburg, H. Müller

21.4.80.

H. J. Heidemeier

gez. H. J. Heidemeier

Protokoll zur
Mitgliederversammlung zur Wahl des Vorstandes
der Sportgemeinschaft in Wörlitz

Datum : 27.04.90 Ort : Sportlerheim Beginn: 19.30 Uhr

1. Eröffnung u. Begrüßung durch den Tagungsleiter
 Spfrd. L.Planitzer
2. Bildung u. Vostellung des Präsidiums
 - Spfrd. L.Planitzer, Tagungsltr. u. amt. Vorsitzender d. SG
 - " G.Koltzenburg - Techn.Ltr. d. SG
 - " K.Stieler - Techn.Ltr. d. Sekt. Fußball
 - Spfrdn.E.Flicke - Sekt.ltr. Frauengymnastik, Sen.
3. Klärung u. Abstimmung zur Wahlhandlung
 - Einstimmig erfolgt die Zustimmung zur offenen Wahl
4. Bekanntgabe der Tagesordnung
(Änderungsvorschläge bzw, Zusätze:keine)
 1. Eröffnung u. Begrüßung
 2. Wahl des Präsidiums
 3. Rechenschafts- bzw. Situationsbericht vom Vors.d.Revisionskommission Spfrd. G.Nowack zum Finanzhaushalt
 4. Entlastung des alten Vorstandes
 5. Wahl des neuen Vorstandes
 6. Namensänderung der Sportgemeinschaft
 7. Eigenfinanzierung
 8. Kommunalwahlen (6.Mai:Stadtverordn.u. Kreistag)

Zu Rechenschafts-/Situationsbericht Finanzen v. Spfrd.G.Nowack

Es konnte festgestellt werden, daß vom bisherigem Hauptkassierer d. SG Spfrd.Heinz Müller über Ausgaben u. Einnahmen ohne Differenzen sachgemäß buchgeführt wurde, die Finanzen ordnungsgemäß verwaltet wurden.

Zum jetzigen Zeitpunkt stehen der SG 10.050,-M zur Verfügung. Nach der bisherigen Planung u. Zuführung der Finanzen (finanzielle Stützungen von Betrieben u. Institutionen zur Förderung des Sports) werden einige finanzielle Beträge noch eingehen, andere werden ausbleiben.

Dem Hauptkassierer u. der Revisionskommission wurde der Dank für ihre geleistete Tätigkeit ausgesprochen.

Entlastung des alten Vorstandes

Auf ein Gesamtrechenschaftsbericht wurde verzichtet. Einzelrechenschaftsberichte wurden zu den Wahlveranstaltungen der einzelnen Sektionsleitungen (Ende 1989) gegeben u. bestätigt.

Der bisherige Vorstand wurde entlastet.

Wahl des neuen, geschäftsführenden Vorstandes

1. Vorsitzender - Spfrd. L. Planitz
2. stv. " - " K. Stieler
3. Geschäftsführer - " G. Koltzenburg
4. Schatzmeister - " H. Müller
5. Schriftführer - " D. Brätz
6. Revisionskomm. - " e G. Nowack, G. Müller, H. Freigang
7. Abteilungsltr. (bereits gewählt = Sekt.-ltr.)
 - Spfrd. Heidemeier Fußball
 - " W. Weltz Kegeln
 - " B. Kahl Judo
 - " H. Halle Volleyball
 - " n Flicke/Oppelt Frauengymnastik
 - " Niebisch Schule

Namensänderung der Sportgemeinschaft

- Ausführungen v. Spfrd. K. Stieler: Zu den bestandenen Sportvereinen u. ihre Benennung vor 1945, zur Entstehung des Namens nach 1945, erst SG Wörlitz, dann nach dem Trägerbetrieb MAS bzw. MTS Gohrau, BSG Trakt. Wörlitz

- Der Vorstand schlägt eine zeitgemäße Namensänderung vor:
SV Grün-Weiß Wörlitz (Sportvereinigung)

Weitere Vorschläge: SV Weiß-Grün Wörlitz (P. Hammer)
SV Wörlitz (S. Stieler)

- Eine grundsätzliche Namensänderung wird von der Vollversammlung zugestimmt.

-- Nach Abstimmung lautet der Name:

"SV Grün-Weiß Wörlitz"

(Sportverein Grün-Weiß Wörlitz)

Die Farben resultieren aus:

- der jahrelang getragenen, geplanten Sportkleidung
- den entstandenen, bekannten Sportliedern u. Sprüchen.

Eigenfinanzierung des SV

Eigenfinanzierung des SV

Ausführungen/Vorschläge vom Spfrd. Koltzenburg

- Änderung der Beitragszahlung
 - Erwachsene, aktiv 5,-M bzw. DM/Mon.
 - Kinder, Jugendliche 3,-M bzw. DM/Mon.
 - passive Mitglieder 2,-M bzw. DM/Mon.
- Gastronomische Einrichtungen in Selbstverwaltung (Sportlerheim u. Kegelbahn)
- Gebühren für Fremdbenutzung der Sporteinrichtungen
- Parkplatz am Sportlerheim/Toiletten
- Eine Ausschreibung für einen neuen Wimpel
finanzieller Anreiz: 100,-M bzw. DM
- Vollversammlung stimmt diesen Vorschlägen zu
- Der Vorstand erarbeitet dazu konkrete Festlegungen

Kommunalwahlen am 06. Mai 90

Aktivitäten der Sportfreunde:

- G. Koltzenburg u. D. Kahl (Kegeln) Vorsitzender u. Stv. des Wahlvorstandes im Stimmbez. 1
- H. J. Heidemeier u. Joach. Schulze (Fußball) Vorsitzender u. Svtr. des Wahlvorstandes im Stimmbez. 2
- O. Hörnicke - Vors. d. Wahlkomm.
- Kandidaten: H. Halle, H. Richter, K. Stieler, H. Naumann, H. Schröter, R. Schröter, U. Schüler, L. Planitzer
- Spfrd. K. Stieler kandidiert als unabhängiger, parteiloser Einzelkandidat für die Stadtverordnetenversammlung
- Spfrd. K. Stieler erklärt der Vollversammlung seine Bereitschaftserklärung und seine Zielstellung als gewählter Volksvertreter (Hauptzielstellung: Stützung des Sports in Wörlitz).

30.4.90



gez. Heidemeier

Protokoll

Über außerordentliche Vorstandssitzung des Geschäftsführenden
Vorstands am 03. 08. 1990, 20.00 Uhr im Sportlerheim

Einladungen gingen an:

1. Panitzer - Vorstandsvorsitzender
2. Stieler - stellv.
3. Koltzenburg - Geschäftsführer
4. Müller - Schatzmeister - entschuldigt
5. Brätz - Schriftführer - unentschuldigt

Tagesordnung:

1. Bericht des Stadtverordneten (SV) Stieler zur Eigenständigkeit mit Anerkennung durch die Stadt
2. Bericht des Schatzmeisters (Koltzenburg) über augenblicklichen Stand des finanziellen Mittel des SV
3. Beschlusfassung

Zu 1.: Aus den Ausführungen des SV Stieler mußte entnommen werden, daß eine Anerkennung durch die SVV Vorliegt, jedoch eine Zuführung von Stützungsmittel vorerst nicht zugestimmt werden kann, da ein Haushaltsplan z. Z. nicht vorliegt!?!

Zu 2.: Dem Bericht über die augenblickliche finanzielle Lage des SV Grün-Weiß zufolge, müssen unvorzüglich Schritte zur Aufrechterhaltung des Wettspielbetriebs in den Abteilungen Kegeln und Fußball unternommen werden.

- augenblickliche finanz. Stand	ca	7.000,- DM
notwendigen Mittel Kegel		1.600,- DM
" " Fußball		5.100,- DM
bis Dez. 1990 Rest		<u>300,- DM</u>

Zu 3.: Vorläufige Beschlusfassung

- die Junioren der Abteilung Fußball wird ab sofort aus dem Wettspielbetrieb im Bezirksmaßstab gezogen. Der BFA, Turb. Vockerode und die verantw. Sportfreunde werden unvorzüglich in Kenntnis gesetzt. Die Junioren Richter, Janoth, Focke, Bräuer und Kühne der II. Männer zugeordnet;
- der Einkauf von Spielmaterialien und Sportbekleidung wird vorerst eingestellt;
- die Entschädigung der Heimschiedsrichter bei Freundschaftsspielen beträgt: SR = 10,- DM
LR = 5,- DM
- Rechnungen bzw. Quittungen über Fahrgelder und Entschädigungen (Diäten) werden von Herrn Müller nur gegen zwei Unterschriften ausgelöst. Unterschriftsberechtigung:
Abt. Kegeln: Wels und Vorstandsmitglied Koltzenburg
" Fußball: Heidemeier " Stieler
Übrigen Abt.: Abt. Ltr. " Planitzer

- die festgelegten Diäten für UL werden von Juli-Dezember 1990 nur für die Verantwortlichen im Männerbereich erstattet. Der Nachwuchsbereich Kinder/Knaben wird von der Schule abgesichert.
Bei Zahlungsunfähigkeit durch die Schule muß der Vorstand anders entscheiden.
- gesonderter finanzieller Zuwendungen für die Abteilungen bedarf es einem Antrag und die Zustimmung durch den geschäftsführenden Vorstand.
- Vorstandsmitglied Stieler wurde beauftragt Verhandlungen mit den Fahrunternehmen Knorre und Weiser zu führen. Die in Frage kommenden Abteilungen werden darüber informiert.

○ Diese Festlegungen gelten bis zur Widerrufung als verbindlich.

Wörlitz, den 16. 8. 90

Stieler

SV Grün/Weiß Wörlitz
..... Vorsitzender
SV Grün/Weiß

Änderungen bei den Funktionsträgern

27.04.1990 19,30 Uhr Sportlerheim Wörlitz
- Ausserordentliche Wahlversammlung

I. VORSITZENDER

Lutz Planitzer

STELLVERTRETER

Klaus Stieler

KASSIERER

Heinz Müller

SEKTIONSLEITER

Fußball: Hans Heidemeier

Kegeln: Wolfgang Wrltz

Judo: Bernd Kahl

Volleyball: Helmut Halle

Gymnastik: Elisabeth Flicke

Schulsport: Joachim Niebisch

Allgemeine Sportgruppe: Hannelore Kummer



- auch dies gehörte zum Vereinsleben in: 40 Jahre DDR

Do. 04.04.1987 die Kreisleitung der SED mit dem
1.Vorsitzenden Hilpert li., traf sich vor dem Sportler-
heim mit Sportlern zu einem Gespräch, man nannte es
" massenpolitische Arbeit "!

Mit von der politischen Spitze:

Vereinsvorsitzende von Traktor Wörlitz: O. Hörnicke
Bürgermeister der Stadt Wörlitz: V. Weise
dazu die Vereinsmitglieder (Abt. Fußball) v.links
Bolsdorf, Bergt, Stieler, Diederling, Marschner.

1988 fuhren dann Fußballer erstmals nach Polen!



Die Mitglieder- bzw. Jahreshauptversammlung

ORDENTLICHE: WAHLVERSAMMLUNG

(DATUM)

AUSSERORDENTLICHE: Wörlitz, den 04.02.1994

(DATUM)

BERICHT DES VORSTANDES, BERICHT DES KASSENPRÜFERS,
NEUWAHL, SATZUNGEN USW.

1. Begrüßung
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
4. Kassenbericht
5. Aussprache
6. Neuwahl

Vorsitzender: Lutz Planitzer

Geschäftsführer: Klaus Stieler

Schatzmeister: Gerd Koltzenburg

Jugendwart: Thomas Schröder

Schriftführer: Dagmar Brätz

PROTOKOLL

Delegierten- und Wahlversammlung des Sportvereins SV Grün - Weiß Wörlitz e.V.

Datum : 04.02.1994
Ort : Sportlerheim
Zeit : 18.00 Uhr

Anwesenheit siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Rechenschaftsbericht des Vorstandes und Berichte der Abteilungen mit
Vorschau auf Vereinsaktivitäten für das Jahr 1994
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Aussprache über Berichte
7. Ehrungen
8. Satzungsänderungen
9. Anträge
10. Entlastung des Vorstandes
11. Neuwahlen mit genauer Angabe der zu besetzenden Ämter
12. Verschiedenes

Versammlungsleiter : Sportfreund Halle

TOP 1 Spfrd. Halle

TOP 2 Spfrd. Halle

TOP 3 Vereinsvorsitzender Spfrd. Planitzer

Bericht der Abteilung Fußball Spfrd. Heidemeier
der Abteilung Kegeln Spfrd. Weltz
der Abteilung Judo Spfrd. Kahl
der Abteilung Volleyball Spfrd. Halle
der Abteilung Gymnastik Spfrd. Stieler (als Vertretung für Spfrdn. Flicke)

TOP 4 Schatzmeister Spfrd. Koltzenburg

TOP 5 Kassenprüfer Spfrd. Müller

TOP 6 - Spfrd. Stieler

neue passive Mitglieder ist Ausdruck für den Erfolg der Werbung des Sportvereins
Aufruf zur Kindermannschaftsförderung zur Nachwuchssicherung

- Spfrd. Miertsch

Vorschlag : bei Kindern bis zu einer bestimmten Altersgruppe Beitragsfreistellung,
dafür Eltern als Mitglieder gewinnen

GRUNDSATZBESCHLUSS zur Nachwuchsarbeit

Beauftragung des zukünftigen Vorstandes zur finanziellen Sicherstellung der Kinder- und Jugendmannschaften

Abstimmung : 58 Ja - Stimmen

1 Stimmenthaltung

TOP 7 - Schweigeminute zu Ehren der verstorbenen Sportfreunde

Erich Miertsch, Erhard Janich, Walter Deleiter, Herbert Mischke, Günter Nowack

- Verabschiedung der Spfrdn. Flicke zu ihrem Ausscheiden aus dem erweiterten Vorstand

TOP 8 - es wurden keine Vorschläge eingereicht

TOP 9 - Antrag zur Erhöhung des Mitgliedsbeitrages um 1,00 DM

- Antrag auf Erhöhung des Beitrages auf 5,00 DM für alle Sportfreunde,
die Sportstätten nutzen

- Widerspruch aus Reihen der Gymnastikgruppe , sie wären mit max. Erhöhung auf
4,00 DM einverstanden

- Spfrd. Miertsch Erwiderung : 5,00 DM für die Gesundheit sind im Monat nicht zuviel

- Spfrd. Kreideweiß meinte mit Hinweis auf die bevorstehende Schließung der
Sekundarschule ist eine Planungs- und Kostenrechnung erforderlich

- Spfrd. Seppelt : auch mit passiven Mitgliedern zwecks Beitragserhöhung sprechen

- Spfrd. Schneider : Sporteinrichtungen belasten durch Schließung der
Sekundarschule mit ca. 6000,00 DM pro Halbjahr

Vorschlag : Grundbeitrag für alle Sportfreunde + evt. Zuschlag für

Sportstättennutzung

gibt außerdem Entscheidung des Kreistages über Sekundarschulstandort Wörlitz
bekannt

- Spfrd. Planitzer : Protestaktion beim Regierungspräsidium erforderlich

Kommission zur Vorbereitung der Protestaktion:

Spfrd. Miertsch, Spfrd. Planitzer, Spfrd. Allenstein, Spfrd. Schneider, Spfrd. Stieler,
Spfrd. Hochwald, Spfrdn. Hahn

Antragsabstimmung zur Erhöhung des Beitrages auf 5,00 DM/ Monat

Ergebnis : 52 Ja - Stimmen
4 Nein - Stimmen
3 Stimmenthaltungen

Vorbehalt : bei Schließung der Sekundarschule nochmalige Erhöhung des Beitrages notwendig

TOP 10 - Entlastung des Vorstandes
59 Ja - Stimmen

TOP 11 - Vorschlag Versammlungsleiter geheime Wahl durchzuführen
Abstimmung : geheime Wahl 2 Stimmen
offene Wahl 57 Stimmen

gewählt wurden :

Spfrd. Planitzer - Vereinsvorsitzender 57 Ja - Stimmen
2 Stimmenthaltungen

Spfrd. Stieler - Geschäftsführer 58 Ja - Stimmen
1 Gegenstimme

Spfrd. Koltzenburg - Schatzmeister einstimmig gewählt

Spfrd. Schröder - Jugendwart einstimmig gewählt

Spfrdn. Brätz / Krischker - Schriftführer einstimmig gewählt

Spfrdn. Jäger / Spfrd. Bräuer / Spfrd. Zoernert - Kassenprüfer
einstimmig gewählt

TOP 12 - Anfrage zu Bandenwerbung

Antwort Spfrd. Planitzer zu den bisherigen Anträgen und dem bisherigen Werdegang Neuantrag wird gestellt

- Spfrd. Miertsch : Hinweis auf Gebietsreform, dann Neuantrag stellen man sollte ältere Mitglieder wieder ansprechen und reger am Vereinsleben teilnehmen lassen
- Spfrd. Weltz : Hinweis auf bisherige Verdienste der Sportler auch beim Aufbau der Sportstätten ; Beiträge entsprechend Anforderungen erhöhen , um das Geschaffene zu erhalten und die sportlichen Erfolge aller Mannschaften nicht umsonst erreicht zu haben
- Spfrd. Planitzer : Antwort zur Seniorenbetreuung
diese erfolgt bei Geburtstagen und Silberhochzeiten und dgl.
- Spfrd. Miertsch : es sollte angedacht werden ab 25. Mitgliedsjahr im Sportverein Ehrungen in Form einer Mitgliedsnadel vorzunehmen

Heinrich
Vorstand

Brätz
Vorstand

Die Mitglieder- bzw. Jahreshauptversammlung

ORDENTLICHE: WAHLVERSAMMLUNG

(DATUM)

AUSSERORDENTLICHE: Wörlitz, den 06.03.1998

(DATUM)

BERICHT DES VORSTANDES, BERICHT DES KASSENPRÜFERS,
NEUWAHL, SATZUNGEN USW.

1. Neuwahl des Vorstandes

- Schatzmeister Gerd Koltzenburg stellt nach 10 jähriger Tätigkeit im Vorstand seine Position zur Verfügung. Einen Grund dafür nennt er nicht. Der Verein verliert einen ganz Großen!

Vorsitzender: Lutz Planitzer

stell.Vors./ Geschäftsführer: Klaus Stieler

Schatzmeister/Schriftführer: Heike Bohn

Evelyn Fröhlich

Jugendwart: Thomas Schröder

Schriftführer/Pressewart: Dagmar Brätz



E I N L A D U N G

Wörlitz, den 14.02.98

Verehrte Sportkameradinnen und Sportkameraden

zu der am 06.03.1998 um 19,00 Uhr im Hotel " Zum Stein " statt -
findenden Vereinswahlversammlung laden wir recht herzlich ein.
Folgende Tagesordnung wird vorgeschlagen:

- TOP 1 Begrüßung - Versammlungsleiter / 1. Vorsitzender mit Fest-
Stellung der Beschlußfähigkeit
- TOP 2 Feststellung der Tagesordnung
- TOP 3 Berichte des Vorsitzenden und der Abteilungen
- TOP 4 Kassenbericht
- TOP 5 Bericht der Kassenprüfer
- TOP 6 Aussprache über Berichte
- TOP 7 Entlastung von Vorstand und Schatzmeister
- TOP 8 Satzungsänderungen
- TOP 9 Ehrungen
- TOP 10 Anträge
- TOP 11 Neuwahl von Vorstand und Kassenprüfer
- TOP 12.1. Vorstandsvorschläge: Vorsitzender: Lutz Planitzer
Geschäftsführer/
stellv.Vorsitzender: Klaus Stieler
Schatzmeister/Sach-
gebietsleiter : Heike Bohn
Evelin Fröhlich
Schriftführer/
Pressewart : Dagmar Britz
Jugendwart : Thomas Schröder
Beirat : Abteilungsleiter
- 11.2. Rechnungsprüfer: Dirk Bräuer, Karin Schönfeld, Siche Rohr
- TOP 12 Haushalt 1998 / Schatzmeister
- TOP 13 Sonstiges
- TOP 14 Schlußwort

Anträge zur Satzung müssen entsprechend der Satzung unseres Vereins
eine Woche vor der Mitgliederversammlung dem Vorstand schriftlich
zugehen.

Mit freundlichen Grüßen

L. W. R. Glück

Der Vorstand

Protokoll

Mitgliederversammlung auf Delegiertenbasis

Datum : 06.03.98
Ort: Ringhotel „ Zum Stein“
Zeit : 19.00 Uhr
Teilnehmer : lt. Teilnehmerliste
Versammlungsleiter: Spfrd. Helmut Halle
Protokollführer: Spfrdn. Dagmar Brätz

Tagesordnung

- 1. Begrüßung**
- 2. Feststellung der Tagesordnung**
- 3. Berichte des Vorsitzenden und der Abteilungen**
- 4. Kassenbericht**
- 5. Bericht der Kassenprüfer**
- 6. Aussprache über Berichte**
- 7. Entlastung des Vorstandes und Schatzmeisters**
- 8. Satzungsänderungen**
- 9. Anträge**
- 10. Neuwahl des Vorstandes und Rechnungsprüfer**
- 11. Haushalt 1998**
- 12. Sonstiges**
- 13. Schlußwort**

- TOP 1:** Spfrd. H. Halle
- TOP 2:** Spfrd. H. Halle
- TOP 3:** Berichte
- TOP 3.1:** Bericht des Vorsitzenden Spfrd. L. Planitzer
- TOP 3.2:** Bericht Abtlg. Fußball Spfrd. H. Heidemeier
- TOP 3.2:** Bericht Abtlg. Kegeln Spfrd. P. Reschke
- TOP 3.3:** Bericht Abtlg. Gymnastik Spfrdn. B. Moll-Jahn
- TOP 3.4:** Bericht Abtlg. Volleyball Spfrd. H. Halle
- TOP 4:** Kassenbericht Spfrdn. H. Bohn
als kommissarischer Kassenwart
- TOP 5:** Bericht Kassenprüfer Spfrd. D. Bräuer
- TOP 6:** Aussprachenüber Berichte
- P. Reschke zu Kassenbericht Aufwendungen Recht ;
diese seien beim KSB kostenlos
Antwort : K. Stieler ; 200,00 DM sind dazu anteilige Kosten
beim KSB , die für Rechtsberatung getragen werden
müssen
- TOP 7:** Entlastung
Abstimmung : JA - einstimmig
- TOP 8:** Satzungsänderungen
- Antrag Spfrd. K. Stieler zu § 19
Aufnahme von Ordnungen in die Satzung
Abstimmung zu Antrag K.Stieler bez. § 19
- | | |
|-----------------|----|
| Ja-Stimmen | 75 |
| Stimmenthaltung | 3 |
- Abstimmung zu vorgestellten Ordnungen
- | | |
|-----------------|----|
| Ja-Stimmen | 77 |
| Stimmenthaltung | 1 |
- TOP 9:** Anträge
- Anträge der Abtlg. Kegeln lt. Anlage
..Abstimmung dazu Pkt. 1 : Ja-Stimmen 55
Nein-Stimmen 20
Stimmenthaltung 3
- Antrag Spfrd. D. Bräuer zu Ehrenordnungen
Pkt.6 ; Querverweise sind einzubringen
Ehrenordnung - Beitragsordnung

TOP 10: Neuwahlen

Wahl des Wahlleiters Spfrd. Jörg Oppel

Ja-Stimmen 77

Stimmenthaltung 1 (aufgrund pers. Differenzen)

Wahl des Wahlvorganges :

offener Wahlvorgang : Ja-Stimmen einstimmig

TOP 10.1:

Vorsitzender Spfrd. L. Planitzer

Ja-Stimmen einstimmig

Geschäftsführer Spfrd. K. Stieler

Ja-Stimmen 75

Nein-Stimmen 1

Stimmenthaltung 2

Schatzmeister Spfrdn. Heike Bohn

Ja-Stimmen 76

Stimmenthaltung 2

Sachbearbeiter Spfrdn. Evelyn Fröhlich

Ja-Stimmen 77

Stimmenthaltung 1

Schriftführer Spfrdn. Dagmar Brätz

Ja-Stimmen 77

Stimmenthaltung 1

Jugendwart Spfrd. Thomas Schröder

Ja-Stimmen 75

Stimmenthaltung 3

TOP 10.2:

Rechnungsprüfer

Spfrd. Dirk Bräuer

Spfrdn. Karin Schönfeld

Spfrd. Michael Rohr

Ja-Stimmen 77

Stimmenthaltung 1

TOP 11 :

Haushalt 1998 Spfrdn. H. Bohn

TOP 12 :

-Spfrd. Stieler : Vorschlag

* Termin Sportlerball 14.11.98

Motto „ 100 Jahre Sportverein „

* Termin Mitgliederversammlung 05.03.99

- Vorschlag : Einzugsverfahren der Mitgliedsbeiträge
- R. Mittler : „ sehe Schwierigkeiten im Nachwuchsereich...
- R. Mehne : „... bei jährlicher Beitragserhöhung noch nicht ,
erst bei konstanter Beitragshöhe ...“
- L. Planitzer : „... Vorbereitung durch Schatzmeister ist in
Arbeit...“

TOP 13 :

Schlußwort

- Spfrd. Planitzer : Dank für das Vertrauen und Versprechen
des Vorstandes die Interessen des Sportvereins zu
vertreten
- Erwähnung des 60. Geburtstages des Spfrd. K. Stieler und
seine Auszeichnung mit der silbernen Ehrennadel für 45
Jahre Mitgliedschaft im Sportverein
- Spfrd. Mehne erhielt Lebensrettungsmedaille
- Aufforderung an alle Sportfreunde den Saisonauftakt beim
Umzug am 21.03.98 zu unterstützen
- Bitte um Unterstützung des Schützenvereins beim
150 - jährigen Jubiläum



.....
Helmut Halle
Versammlungsleiter



.....
Dagmar Brätz
Protokollführer

Die Mitglieder- bzw. Jahreshauptversammlung

ORDENTLICHE: *Wahlversammlung*
(DATUM)

AUSSERORDENTLICHE: *Wörlitz, den 08. März 2002*
(DATUM)

BERICHT DES VORSTANDES, BERICHT DES KASSENPRÜFERS,
NEUWAHL, SATZUNGEN USW.

Neuwahl des Vorstandes

- *Geschäftsführer Klaus Stieler stellt nach 12 jähriger Vorstandstätigkeit dieses Amt zur Neuwahl*

Grund: Es ist ihm nicht gelungen die Abteilungen aufeinander zu zuführen um als Verein als Einheit zu wirken.

Einzigster Nachfolgekandidat für das Amt Sportfreund Ralf Mehne

VORSITZENDER:	<i>Lutz Planitzer</i>
STELLV. / GESCHÄFTSFÜHRER:	<i>Ralf Mehne</i>
JUGENDWART:	<i>Ralf Bolsdorf</i>
SCHATZMEISTER / SACHB.:	<i>H. Bohn u. E. Fröhlich</i>
SCHRIFTFÜHRER:	<i>Dagmar Brätz</i>



I. Männer im Fußball, 2 Jahre nach dem 2. Weltkrieg mit Betreuer und Ballwart Fritz Stieler, Weitmann, Hennig, Kiesling, Deleiter, Breitmann, Heinze, Kläre, Huth, Wolter



Himmelfahrt 1948 - oben stehend v. rechts: Koppehel, Huth, Behmler, Föhse, Miertsch, Schwarzbach, Krüger, Schüler, Hofer, Stieler, Schmidt, Hennig, Schröter
 unten v. Links: Völker, Hedderich, Schmidt, Dziubiel, Deleiter, Kattner, Heinze, F. dziubiel, E. koppehel, F. stieler, Langwagen

Punktspielsaison 1948/49 von links: Stieler, Koppehel, Behmler, Wittge, Kläre, Huth, Stößer, Hennig, Hofer, heinze, deleiter, schleicher, Langwagen



Himmelfahrt 1950 - die Sportgemeinschaft auf Achse, stehend v.li., Stieler, Wittge, Wehrmann, Behmler, Richter, Schwarzbach, Kröber, Koppehel, Miertsch, Ries, Schulz, Müller
si.v.li.: Mühlbecher, Neumann, Dziubiel, Fröhner, Krüger, Deleiter, Weiser mit Akordeon, Heinze, Stieler H., wetzel, kniend v.li.: henning Schindler, Schüler, Poppe, Gerber, ressin, Langwagen



Kegeln

1950 Bildung der Sektion Kegeln und damit die 3. Sektion in der Sportvereinigung Wörlitz.

- für den Aufbau zeichneten:

Paul Heinze, Otto Schulze, Alfred Flicke, Fritz Mahlo, Friseurmeister Ullrich, Fritz Schmidt

- gekegelt wurde auf einer Einerkegelbahn der Gaststätte "Deutsches Haus" bis 1968

- 1952 ging die I. Männer nach "Turbine" Vockerode (Kraftwerk), es wurde weiter in Wörlitz gekegelt aber nicht mehr so erfolgreich



1952 I Männer

v.l. Betreuer Schulze, Flicke, Gerber, Heinze, Wetzl, E., Heinze, Schmidt, Wetzl, H.

1951 verließen Wörlitzer Sportfreunde den Verein.
Grund: - Neuaufbau des Kraftwerks
- Arbeitsplätze



Heinz Wetzels, Ernst Huth, Hermann u. Paul Heinze,
Walter Deleiter, Willi Gerber



eine neue Keglerriege entstand; v. li. Mittler, Behr,
Wittge, Betreuer Ullrich (Friseurmeister), Kühne,
Bolsdorf, Janich

1947 - 1951 Sektion Handball (Feldhandball (Männer u. Frauen)

- während dieser Zeit wurde noch auf dem großfeld
gespielt, für die Sektion zeichneten:
G. Dietrich Lotti Miertsch
H. Busse Marianne Horn
H. Elster Dagmar Graul

Aber mit dem Aufbau des Kraftwerkes " Elbe " und dem Fehlen einer
geeigneten Sporthalle - Hallenhandball löste Feldhandball ab - ,
löste sich die Sektion Handball auf und in Vockerode wurde unter
Leitung von Gerhard Dietrich weiter Handball gespielt.



- mit dem LKW nebst Holzvergaser fuhr man zu den Auswärtsspielen,
auf dem LKW: Herbert Busse, Marianne Horn, Otto Assig,
G. Dietrich mit spätere Frau
Fahrer: Ernst Schubert



- links: Herbert Busse, 3.v.li. G. Dietrich, r.H. Elster

- an Nachwuchs fehlte es auf gar keinen Fall, auch aus Oranien-
baum kam die Jugend
Wörlitzer: H. Boneß, N. Teuerkorn, F. Hildebrand, G.u.G. Dahlke



- der Wörlitzer Nachwuchs als neugierige Zuschauer 1949



1947 - nach einem ersten Handballvergleich, u.re. der wurfge-
wältigste Spieler zu damaliger Zeit: ernst Nierenberg!





Die Zuschauer hielten sich nach am Torpfosten fest (Hans Freudenberg), wenn Hans Elster im Tor die tollen Würfe parierte.



1949 - nach dem Viererturnier zum gemeinsamen Foto

Anfang der 50er Jahre löste sich die Handball-
abteilung in Wörlitz auf. Dafür entstand die
Sektion Kegeln (Gasthaus "Deutsches Haus").
Auch das Turnen kam nach dem Krieg nicht wie in
den Vorjahren zum Tragen. Die Kinder und Jugend-
lichen aus der Stadt und den anliegenden Gemein-
den entschieden sich für den Fußball im Verein.
Dieser bestimmte dann fast 30 Jahre im Verein das
Geschehen. Die Sektion Kegeln bestand vorerst aus
nicht mehr aktiven Fußballern oder aus passiven
Mitgliedern.

1952/53 eine B-Jugend zu einem Vergleich bei
Waggonbau Dessau (ehemals Dessau 05).

st. v. l.: Overmann, Stieler, Nowotnik, Schubert, Gott-
lob, Dahlke, Schüler, Engler, Hentschel,
1. Betreuer Paul Hentschel

u. v. l.: Möser, Lesczyk, Schüttenhelm



1954 A-Jugend im Winter gegen Bergwitz



o.v.l.: Schubert, B. Buchholz, Stieler, M. Buchholz,
Mittler,
u.v.l.: G.+A. Dahlke, Mahlo, Mischke, Heidemeier,
Nowack



A-Jugend 1955/56 im Winter
Overmann, Heidemeier, Stieler, Schüler, Mittler,
G. Dahlke, Kunze, M. Buchholz, Kröber, Nowack, K. Kos-
mowski



∞

- wohl eine der wichtigsten Nachwuchsformation nach einem
Fußballvergleich in Dessau - 1953 - von links:
Mahlo, Schubert, Schmidt, Buchholz, Betreuer Henning,
Schüler, Hochberger, Dahlke, Nowack, Schmidt Georg



1955 - Sportler im Wörlitzer Gesangverein

1956 - aus " Straßenkickern " wurden aktive Sportler im Verein und schon zu dieser Zeit sollte der Sonntagsfrühscoppen, Leitfaden bis in das neue Jahrtausend sein v.l.: die Mühlwegkicker K.Kosmowski, D.Rittel, K.Stieler G.Schmidt, F.Hedderich



1956/57 I.Männer - aus der guten Nachwuchsarbeit entwickelte sich eine starke Männerabteilung, auf Kreisebene war SG Wörlitz eine Größe geworden, Dank Willi Langwagen und der Gebrüder Dziubiel



Die SG Wörlitz wird 1958 zum 1. Mal Kreismeister und scheidet in den Aufstiegsspielen, v.links: Nowotnik, Schmidt, Schüler, Mischke,

Kröber, Gottlob,
B.Buchholz, Brünke,

Dziubiel, Mittler,

Dahlke, Rittel,

Heidemeier,

M.Buchholz



- mit einem neuen Vereinsnamen

" SG Traktor Gohrau -
Wörlitz

und LKW mit Aufsatz.
ging es für Männer und
Nachwuchs zu den
Auswärtsspielen.

Hinter dem Verein stand die MTS Gohrau, mit Fahrer und dem Neuen Vereinsvorsitzenden Richard Lehmann. Auf die noch fehlenden Aktiven warten hier v.li. Zimmermann, Metzner, der Chef Langwagen, A.Dahlke, H.Schwink, Hendrich und Popp

1958 - der Kreismeister nach dem Nichtaufstieg, es fehlt
Bruno Dziubiel



1958 - und wieder steht eine neue A.-Jugend mit:
Behling, Lehmann, Peissig, Hochberger, Popp, Kroh,
Schuhmann, Hochwald, Fischer, K. Behling, Kunze und
Willi Langwagen, der Hüter des Balls zu dieser Zeit



II. Männer 1959/60

Stieler, Mölzer, Krause,
Brünke, A. Dahlke, Mühl-
becher, Rittel, W. Hoch-
berger, Klempert, Misch-
ke, Möser



I. Männer 1960

v. l. : Kunze, Halle, Schmidt, Schumann, Nowotnik +,
Dahlke, Buchholz, Kröber, Kroh, Mischke +, Gottlob,
Heidemeier (späterer Sektionsleiter).





I.+II.Männer werden Turniersieger 1962 in
Altjeßnitz



1962/63 II.Männer
Betreuer u. Ballwart: Otto Henning
Fischer, Falk, A. Dahlke, Skora,
Neumann, Unverricht, K. Behling,
TW ?, Stieler, Lesczyk



1963/64 I.Männer
Kroh, Schüler, Möl-
zer, Dahlke, Pasch,
Gottlob, Schmidt,
Hochberger, Grünberg
Hochwald, Kröber



- 1966 treffen sich Kegler und Fußballer nach dem 1. Mai -
Umzug zum gemeinsamen Foto, stehend v. li.:

Vors. R. Lehmann, Henning, Fischer, Leczyk, Bungeroth, Hochberger,
Grünberg, Kröber, Marquardt, Hochwald, H. Planitzer
Knieend: Klempert, Behling, Wittge



- 1969 präsentiert sich die neue Kegelmännerriege auf der
neuen Zweierbahn von links: Miertsch, Mühlbecher, Stein,
Richter, Hentschel, Mischke, Krüger, Guske, Heinze, Metzner,
der "Chef" Koltzenburg, Planitzer, Kröber, Rittel





II. Männermannschaft 1965

A. Dahlke, Schröter, Stieler, Metzner, K. Behling, Grünberg, A., Freier, Brünke, Unverricht, Neumann, Hentrich

Beginn der Traditionsspiele

Senioren 1967 - I. Männer

künftiger Abt.-Ltr.

Heidemeier, Brünke,
B. Buchholz, Schüler,
Kröber, B. Dizubiel,
Gottlob, H. Zimmermann,
G. Dahlke, Schumann,
Mischke, A. Dizubiel,
Nowotnik.



1969 gemeinsames Foto Senioren - I. Männer

nach 15 Jahren 1. Generationswechsel

l.o.: Stieler, Freudenberg, Gottlob, Grünberg, Schmidt
Schüler, Spindler, Brünke, Freier, E. Schmidt, Krö-
ber, B. Dizubiel, Henning



l.u.: Anton, Behling, Henning, Kroh, Zimmermann, Hoch-
wald, Mischke, Buchholz, A. Dziubiel, Nowotnik,
Halle, Heidemeier





1969 Foto der abgelösten Generation und
Traditionsmannschaft

Außen re + li st: Hans Heidemeier u. Klaus Stieler
die Hüter des Wörlitzer Fußballs

Heidemeier: von 1968 - 1998

Stieler: von 1976 - noch aktiv; Organisator aller
Traditionsveranstaltungen u. Vorstd. seit 1988

v.l.st.: Gottlob, Schmidt, Halle, Brünke, Spindler,
u.l.: Zimmermann, Mittler, G. Schmidt, Dziubiels 3x,
Nowotnik



1970 Traditionsspiel Wörlitz - Motor Dessau
(früher 05)

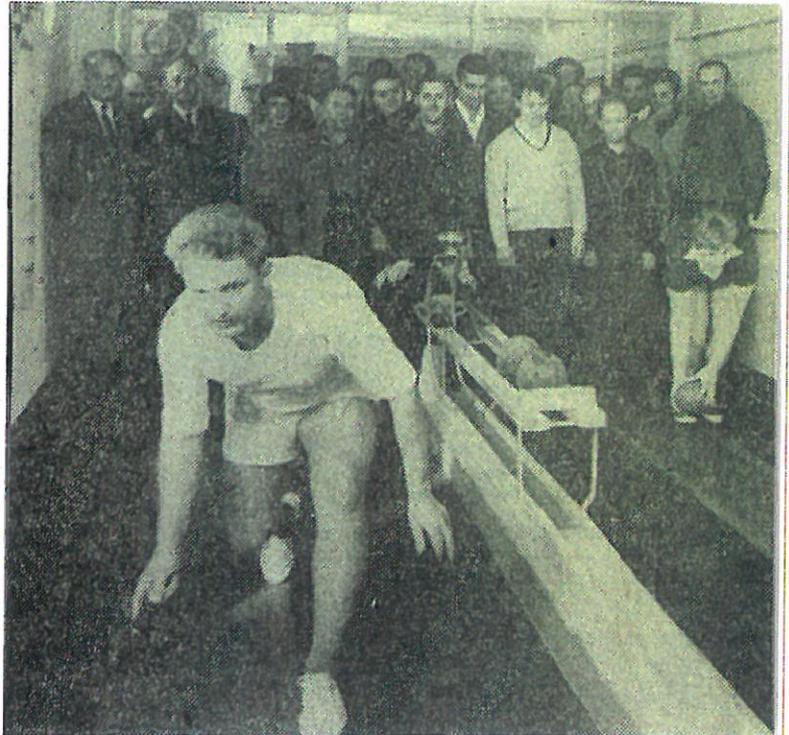
Wörlitz: Gottlob, Buchholz, A.+G. Dahlke, Mischke +,
Schüler, Heidemeier, Zimmermann+, Nowotnik+,
B. Dziubiel, Schmidt

Dessau: Dähne, Stiller, Heuke (Biber), Böhme, Helbig,
Wangemann, Kersten, Müller

1965 - 1967

Mit dem Bau einer Zweierkegelbahn hinter Koltzenburgs -
Gaststätte und der Übergabe, nahm die Abt. Kegeln einen
großen Aufschwung.

Mit 3 Männer.- und
2 Frauenriegen
wurde diese Sektion
zur zweitstärksten
im Verein



rechts im Bild:

1. Anwurf durch

Horst Metzner,

bei Anwesenheit von

Kreis.-und Stadt-

vertretern



I. Männermannschaft 1970, von links: Grünberg, Freigang,
Mittler, Guske, Janich, Falk



II. Männermannschaft 1969 von links: Richter, Heinze,
H. Planitzer, Miertsch, Guske und Gerd Koltzenburg der
Bauherr der Kegelbahn und Motor der Abteilung



III. Männer 1969 von links: Krüger, Hentschel, Stein,
Metzner, Kröber, Rittfeld



1. Frauenriege 1969 von links: wetzel,Heinze,Stein,Zölfel



2. Frauenriege 1969 von links: Krüger,Ebert,Koltzenburg,
Krause,Schmidt,guske,Gödel



Ende der 60 er Jahre

- der erste gemeinsame Ausflug der Sektion in den Spreewald - mit den leider zu früh verstorbenen Passiven: Wilhelm Schindler und den Aktiven: Erich Miertsch und Paule Mühlbecher



- 1970, die Frauenriegen zur Faschingszeit



I. Männer 1975

o. r. : Miertsch, Hochberger, Anton, Schröter, Grunicke,
Dietrich, Ries,
u. v. r. Schüler, Hochwald, Diederling, Wehrmann, Wölk

-die 2. und 3. Generation in der Abt. Fußball
-man achte auf die Haarschnitte



Wörlitz I - Krina I 2:1

o. r. : Hochberger, Heidemeier, Biewald, Schröter, Gru-
nicke, Anton, Fröhner, Wehrmann
u. r. : Janich, Schröter, Hochwald, Wölk





1980 Kreispokalsieger in Oranienbaum

Wörlitz I - Vockerode I 6:5

nach Strafstoßschießen

v.l.: Wölbing, Dietrich, Hochberger, Wölk, Wehrmann,
Grunicke, Schröter, Koltzenburg, Bolsdorf,
Miertsch

u.l.: Graul, Mischke, Janich, Mittler



Unsere Heimstätten

(GEBÄUDE, LOKALE, SONSTIGES)

- ▶ Bürger - und Vereinshaus
- ▶ Kegelbahn
- ▶ Sporthalle
- ▶ Sportanlage :
 - 2 Sportplätze
 - 100m - Sprintbahn
 - Volleyballplatz

Entstehung und Nutzung des Sportlerheims

25.01.1974 - Vorbesprechungen / Grundsatzfestlegungen

Teilnehmer:

Kurt Lein	Direktor der staatl.Schlö
Otto Hörnicke	SG Vorsirtzender/LPG
Paul Grune	Vertreter der Stadt
H.Heidemeier	Stadtverordneter/Fußball
H.Schröter	Sektion Fußball
K.-W.Zimmermann	Sportlehrer

Grundsatzfestlegung:

Mit dem Bau eines Sportlerheims wird noch 1974 begonnen. Als Bauplatz wird das Gelände des ehemaligen Schützenhauses vorgesehen. Grundstück und Neubau sind Eigentum der Stadt Wörlitz, der Verein Traktor Wörlitz stellt Baufachleute und Arbeitskräfte.

Bauzeit von 1974 - 1981

1974 - Baubeginn von Umkleidekabinen und Sanitärtrakt

1975 - 1977 Umkleide und Sanitätrakt

1978 - 1981 Aufenthaltsraum mit Wohnung u. garagentrakt

Vorgeschichte zum jetzigen Bürger.-und vereinsheim, dem
damaligen Schützenhaus mit Schützenplatz

Um 1925 befand sich das Schützenhaus in einem sehr er-
neuerungsbedürftigen Zustand, man entschloß sich vorerst
die Hinterfront des Schützenhauses - zum Schießstand hin -
zu erneuern



- für dieses Vorhaben, stehend v.li.: Miertsch, Lüdicke,
Stadtrat Jäger, Schneider Mehne
- si. 4. u. 5. von links: Sattler Wüstinger, Conrads Lute

- gegen 1932 war das Vorhaben abgeschlossen und Mitglieder des Schützenvereins und Geschäftsleute der Stadt stellten sich dem Fotografen



- die Vorderseite, mit Blick zum Eiserhardt, wurde nicht erneuert und mit dem Beginn des 2. Weltkriegs 1939 wurde es um das Schützenhaus und seinem Betreiber dem Schützenverein, äußerst still.

Nach dem 2. Weltkrieg nutzte die Stadt Wörlitz, welche inzwischen Eigentümer wurde, das Schützenhaus und sein Umfeld als Wohnung für Flüchtlinge des Krieges und den Wörlitzplatz als Ort für wieder aufkommende Volksbe-
lustigungen.

Das überaus baufällige Schützenhaus nutzten dann ab Mitte der 60er Jahre bis zu seinem Abriß, die Sportler.

1928 - vor dem Schützenhaus Bürger und Schützen während
eines Frühschoppens, den gabs da auch schon!?!



Während der Bauzeit 1976/77 spielten die 1.Männer 1 Jahr auf Landesebene - Bezirksklasse - und stellten die Mitglieder des Vereins fest, daß ein Aufenthaltsraum mit darüber liegender wohnung eine Ideallösung für die Zukunft wäre.

25.03.1978 - Abriß des alten Schützenhauses

12.05.1978 - Rodung von Bäumen

Einsätze bei Maurer.-und Schachtarbeiten

durch Fußballer und Kegler

Okt.1978 - Bäume für Dach im Wald gefällt

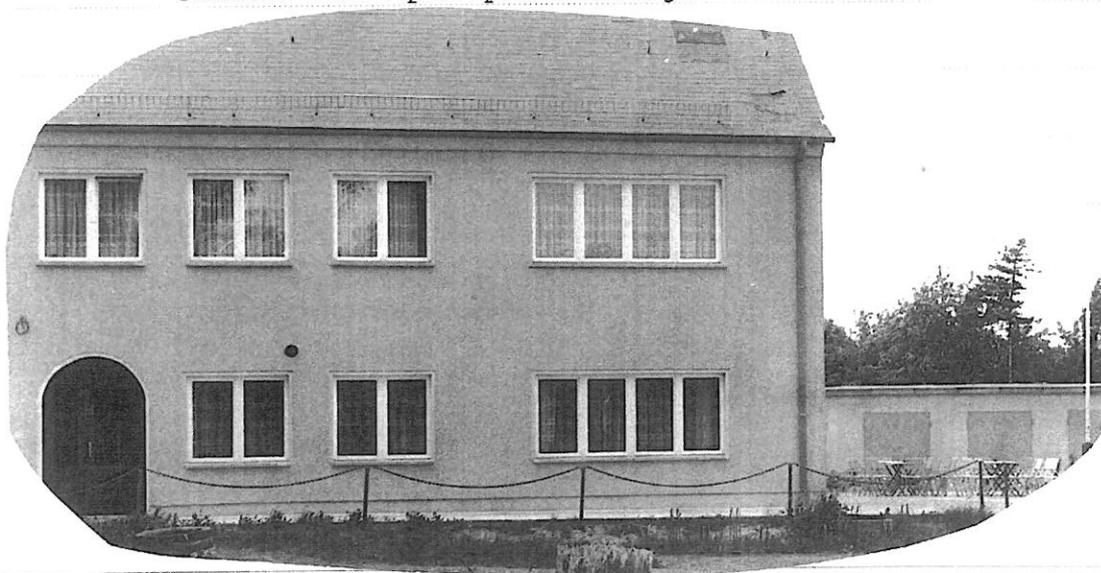
01.01. - 01.09.79 - Baustop durch Kreis/Stadt, illegal weitergearbeitet



- die vielen freiwilligen Helfer in voller Aktion v.links:
Wehrmann, Grünberg, Dietrich, Hochberger, Schröter,
Mischke, Heidemeier, Stieler - einige der Vielen.



- 1980 stand der ganze Komplex mit Außenanlage und
Umfeld für Sportplatzanlage



1980 - Familie Wehrmann erhält den Zuschlag zur Stadt-
wohnung und Sportfreund Kalle Wehrmann wird Ange-
stellter der Stadt als Platz und Hausmeister

01.01.1981 - übernimmt die Familie K.Stieler in Verbin-
dung mit der Gaststätte " Goldene Weintraube
die gastronomische Betreuung der Sportler und
" Fans ". Frau Stieler wird zusätzlich als
Reinigungskraft der Stadt wörlitz eingestellt



- von 1981 - 1999, fast 20 Jahre, Hüter und Verwalter
des Sportlerheims:

Edith und Klaus Stieler

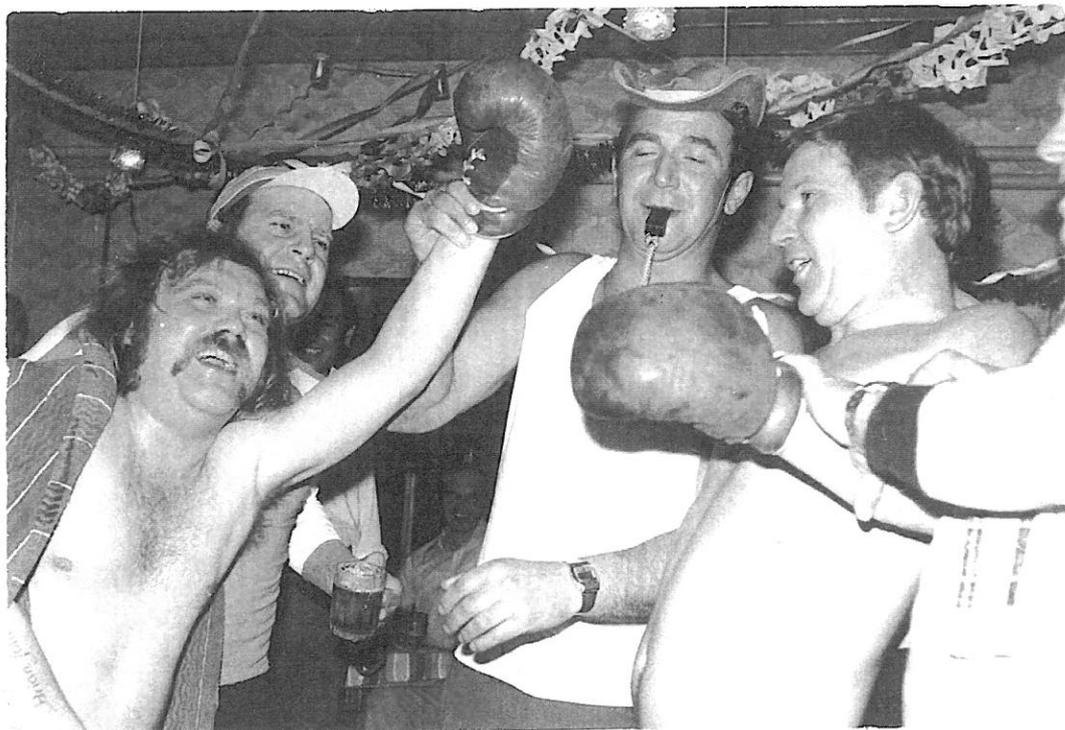
Inge Graul war immer
zur Stelle, wenn es zu
helfen galt.



Auch Ramona Ries und
Cordelia Stieler waren
unentbehrliche Helfer.



Danke, sagt der Verein!



Silvester 1980 im Sportlerheim - unvergeßliche Showein-
lagen durch die Sportler Janich, Bucholtz, grünberg, Stieler

Sonstige Aufzeichnungen

AB DEM JAHRE

1977

BIS ZUM JAHRE

2000

30. Sept. 1977 - Richtfest der Sporthalle/Kegelbahn
1977/78 entsteht in großer Eigeninitiative der
Sektion Kegeln und des Rates der Stadt Wörlitz eine
neue, moderne Viererkegelbahn mit angrenzender Sport-
halle. Wieder ist der Motor dieser Maßnahme der
Sportfreund Gerd Koltzenburg. Ihm zur Seite der Vereins
vorsitzende Otto Hörnicke und die Aktiven Weltz,
Guske, Janich, Mittler, Krüger um nur einige zu nennen.

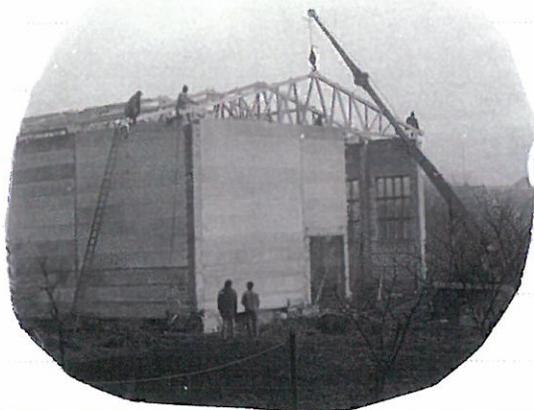
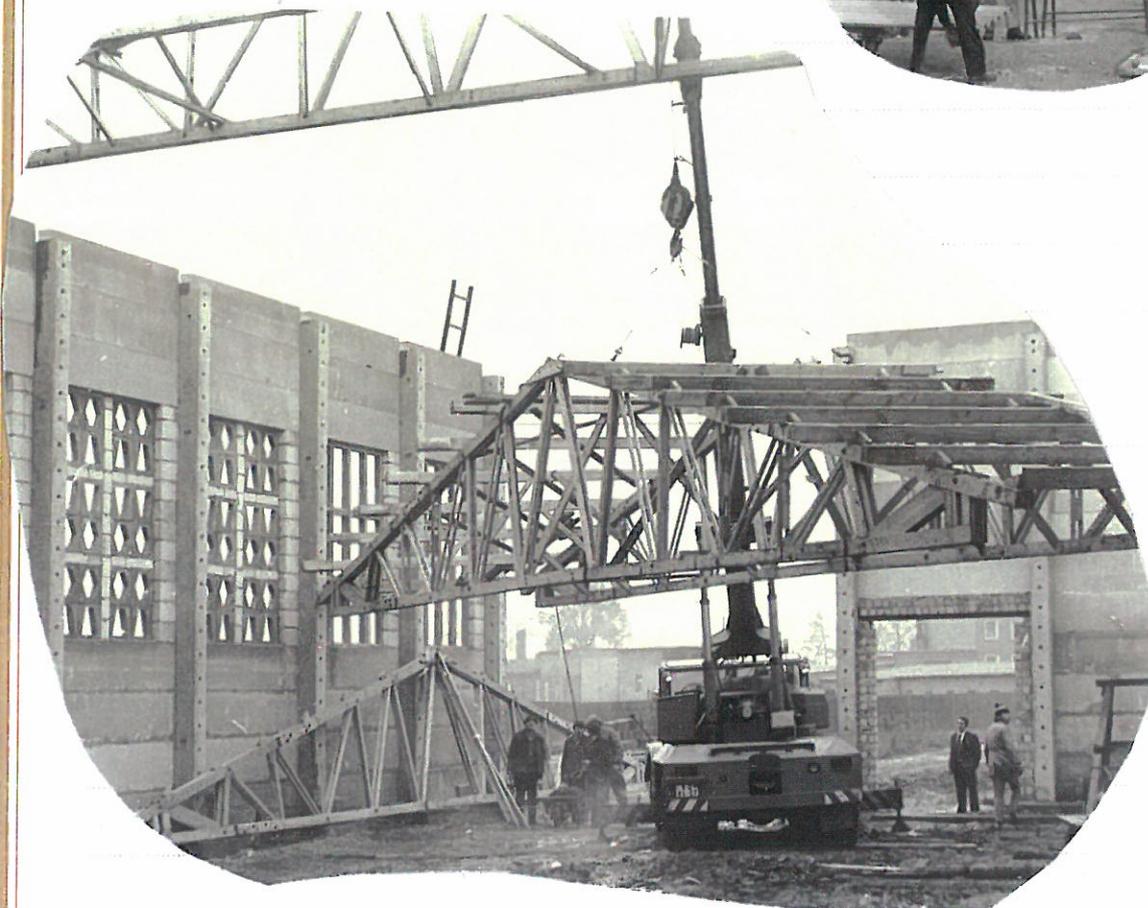
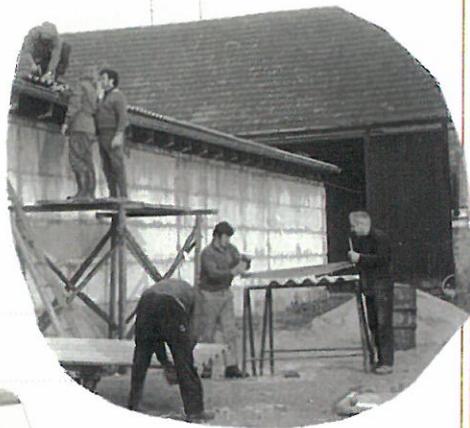


Baufreiheit wurde ge-
schaffen

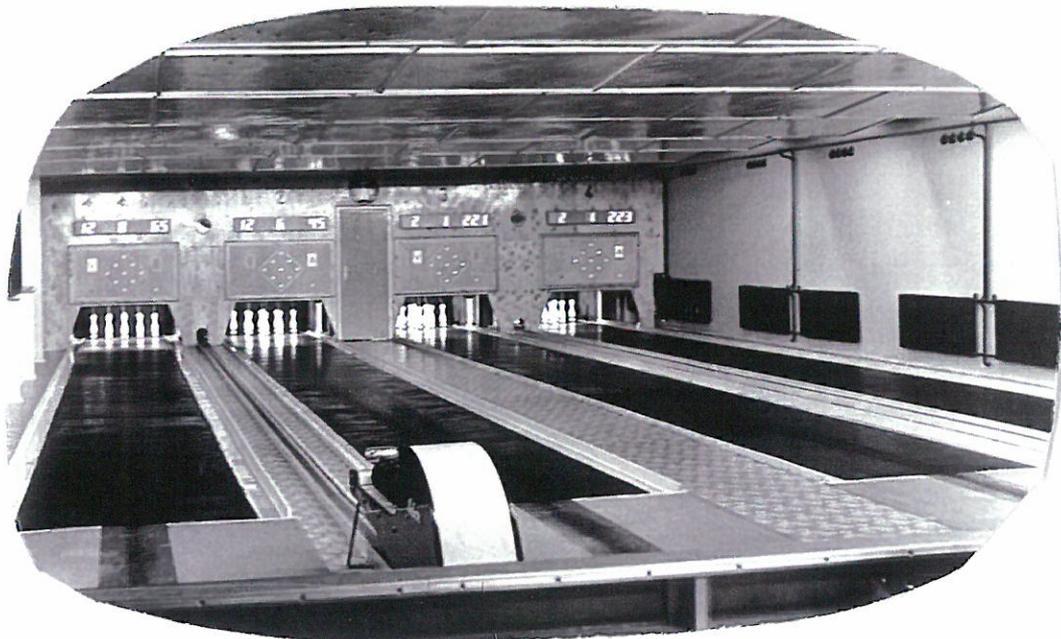
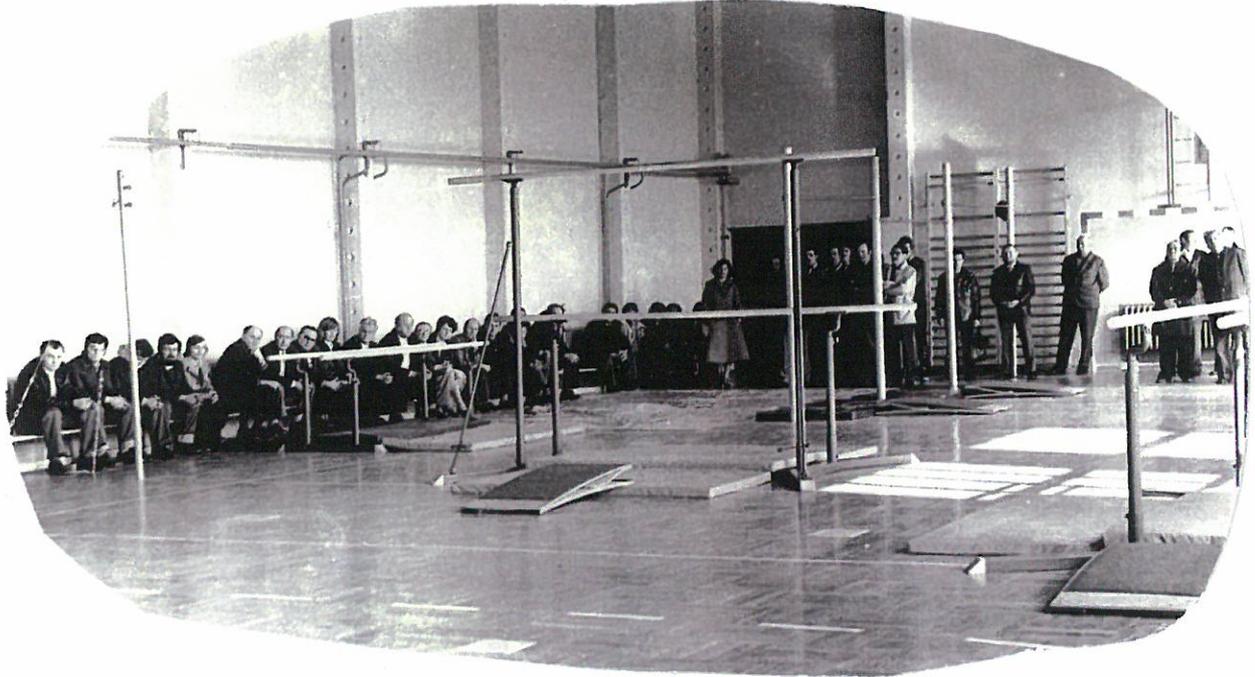
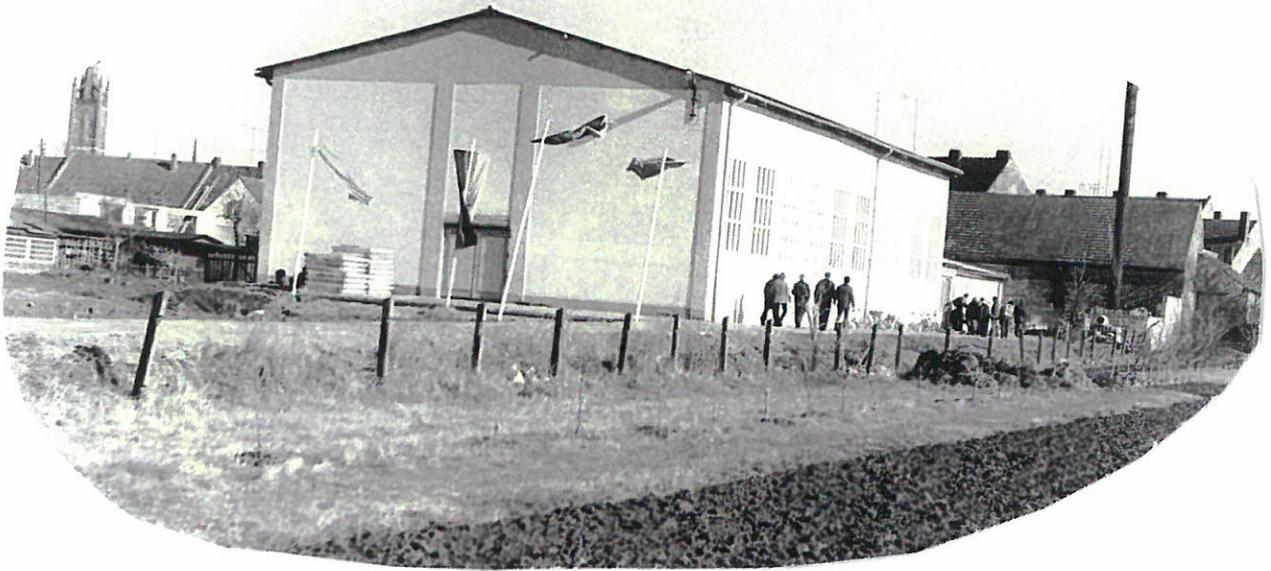


- das Baugelände hatte
sich schnell ver-
ändert

- Hauptkassierer H.Müller
und Kegler/Volleyballer
H.Freigang o. waren mit
voll dabei



- und dann die Einweihung



- der erste Aunwurf

Lutz Planitzer 2.v.li. als
Vertreter vom Rat der Stadt
und spätere Vereinsvor-
sitzender schaut befriedigt
zu, es war geschafft -
Verein und Schule fanden
wieder Spaß am Sport!



- die fleißigen Vereins-
mitglieder:

v.li. Hörnicke, Guske,
Krüger, Brünke, Salesch,
Buchholz,

unten v.li. Koppehel,
Maiwald, Dietrich, Weltz,
Dräger, R. freigang

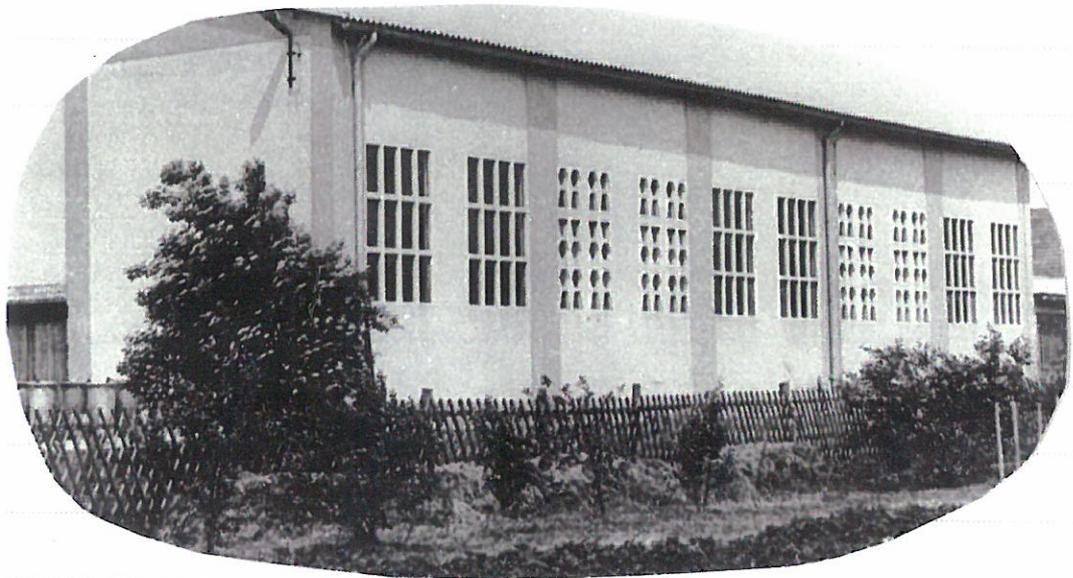




- nach der Übergabe der Kegelbahn mit Aufenthaltsraum und Sanitärtrakt belebten jüngere Sportlerinnen und Sportler die Abteilung Kegeln - G.kröber, K.fröhlich, U.Blackstein standen in der ersten Reihe.



- mit dem Bau des Sportlerheims und der Sporthalle ging es weiter aufwärts im Verein und die Sektionen gingen langsam aufeinander zu. Neben den Hauptabteilungen Fußball und Kegeln entstanden die Sektionen Volleyball und aus einer Turnriege der Frauen entstand die Abteilung Gymnastik. Nach einigen Jahren der Vergessenheit kam es zu gemeinsamen Sportlerbällen in " Weintraube " und " Parkgaststätte "



- Februar 1986 Vereinsball in der Parkgaststätte

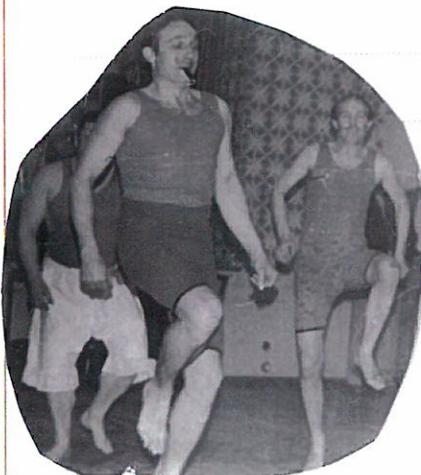


- die Sportler grünberg und Richter mit Ehefrauen

- eine Einlage vom
Feinsten, die
" Turnriege 1913 "
v.li.: Westphal,
Bergt, Graul,
Marschner, Henning,
Seidig, Diederling



- Abteilungsleiter
H. Heidemeier und
ÜL Hochberger staunen
über einen gelungenen
Sportlerball
von re. nach links



Der "Stolz" des Vereins in den 80er Jahren



v.l.:Abt.-

Ltr. Heidemeier, Hochwald, Graul, Janich, Gottstein, Wehrmann, Böse, Wölk, Hochberger (langjähriger Kapitän u. Trainer I. Männer), Naumann, Dietrich, Grunike, Mittler, Miertsch, Schröter TW, Schröter, Schapitz, Mischke, Mannsch. Arzt Dr. J. Teube, Mannsch. - u. Techn. - Ltr. Stieler



15 Jahre spielte eine Männermannschaft in ununterbrochener Folge auf Bez.-u. Landesebene, um dann in dieser Formation auf Kreisebene "weiterzukickern".

Von 1980 - 1983 wurde auch durch Frauen im Verein und auf Bezirksebene Fußball gespielt.

verantwortl.: Klaus Stieler u. Frank Marschner
Akteure: Dietrich, Stieler, Grosch, Klempert, Kröber, Dräger, Miertsch (Schreiber) Hammer, Siebert, Maiwald, Weise, Bremer und einige mehr.



Abgang nach einem
Meisterschaftsspiel



auch der DDR-Meister
Turbine Potsdam weilte
in Wörlitz

Torraumszenen



Pfingsten 1985 - die Fußballer mit Ehefrauen im
Wörlitzer Park -





II. Männermannschaft 1984

Fröhner, Bergt, S. Stieler, Grothe, F. Ries, Hesche,
Hammer, G. Hochberger, G. Ries, St. Hochberger, Schüler
TL Stieler, Wild, Brünke, Diederling, Guß, Graul,
Schröder, Schulze

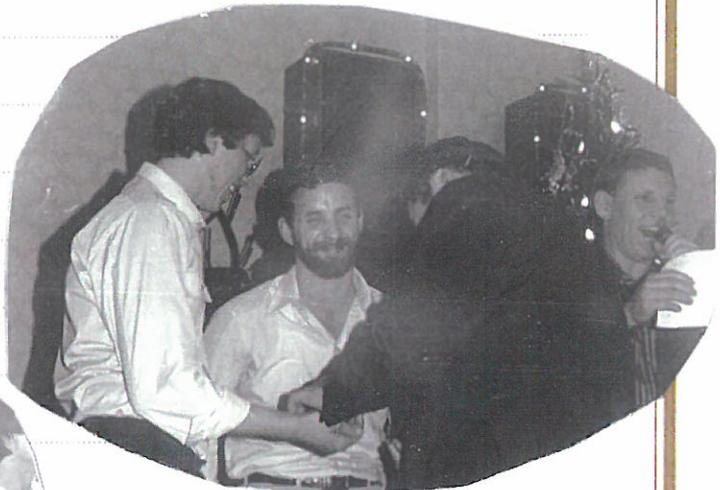


"Alte Herren" 1985/86

Hentschel, Bergt, Dragon, Marquardt, Freier, Heide-
meier, Grunicke, Kahl, Dahlke, Buchholz, Stieler,
Wehrmann



Weihnachten 1985 - Gasthaus "Zum Stein"
Weihnachtsfeier der Fußballer. Weihnachtsmann
Bäckermeister Ha-Jo Elster beschenkt die
II. Männermannschaft



auch die Männer der I.Mannschaft warten auf den
Weihnachtsmann.

Freude und Versprechen liegen so nah beieinander;
Wölk (Bauch), Gottsche, Moppel.



1.Mai 1987 " Lauf in den Frühling " eine Veranstaltung der
besonderen Art - Organisatoren: Sportverein Traktor Wörlitz
Schulen Wörlitz
Rat der Stadt Wörlitz



- die Vorstandsmitglieder v.li.Koltzenburg und Hörnicke



- Juli 1988 mit der I.Mannschaft (Fußball) in Polen
v.re.st.: Ül Hochberger, Miertsch, Mittler, Grunicke, Richter,
Hochberger St., Schröter, Schapitz, Bolsdorf, Vors. Planitzer,
u.l. Fröhlich, Dietrich, Hochberger J., Ries, Mischke, Beuther,
Naumann, Gottstein - mit auf dieser ersten Auslandsreise: die
Abteilgs-Mitglieder Heidemeier, Schröter, Horst und Stieler



Traditionsspiel Juni 1988 - 40 Jahre Fußball nach dem Krieg

Organisatoren: Sportfrd. Heinze (Benno) und Stieler (Mope)

- nicht einfach im noch geteiltem Deutschland, denn die Spieler der "ersten Stunde" kamen auch aus der Bundesrepublik



ein alter "Schlager" mußte her:
Wörlitz - Oranienbaum





Die "Helden des Vereins" nach über 40 Jahren
v.li.st.: Stieler, Henning, Heinze, Schmidt, Heide-
meier, Schleicher, Schmidt, Buchholz, Kop-
pehel, Schwarzbach, Wittge, Kiesling, Rich-
ter, Mittler, Miertsch, Deleiter, Breitmann,
Kiesling (Bimbo), Dahlke, Dziubiel, Völker
v.li.sit: Nowotnik, A. Dziubiel, Wolter, Kattner,
Weigmann



80 Jahre Fußball in Oranienbaum

Auf Einladung der Sportgemeinschaft Oranienbaum
spielte eine Wörlitzer Traditionsmannschaft am
17.06.1989 gegen gleichaltrige ehemalige Gegner.

st.v.li.:Betreuer Wittge,B.Buchholz,M.Buchholz,
Brünke,G.Schmidt,Kröber,Dahlke,Schüler,
Mittler, Heidemeier

knieend v.li.Deleiter,Schleicher,Dziubiel,
R.Schmidt, Stieler.





Do., 09.11.1989 " Die Wende " - auch im Sport!

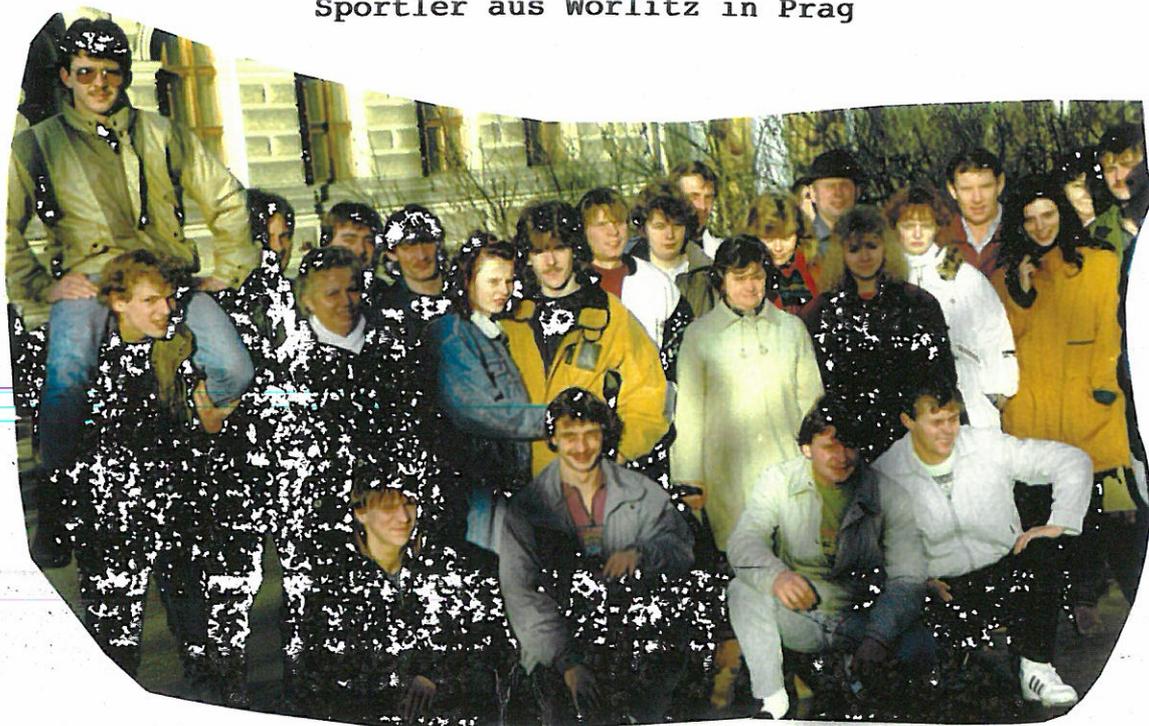
27.04.1990 - der Sportverein ändert seinen Namen von
Traktor auf SV Grün-Weiß Wörlitz im Sportlerh.

- im Juni 1990 schon Besuch aus dem " Westen "
FC Mühlhausen in Wörlitz.

Delegationsleiter Dr. Netzeband war begeistert, auch vom
" Trabi " unseres Sportfr. Rainer Mittlers!?!



Silvester 1990 - erste Reise in Freiheit und mit "hartem Geld"
Sportler aus Wörlitz in Prag





- Weihnachtsfeier der Fußballer im Sportlerheim



- neben vielen Vereinsmitgliedern gab auch Lothar Seidig immer eine gute Figur ab!

Nach der Wende, im Nov. 1989, pachtete 1995 der Sportverein
den baulich veränderten gastronomische Teil des Bürger.- u.
Sportlerheims von der Stadt Wörlitz.



- die Stielers und mit ihnen die Sportler (Fußballer)



Amtsblatt

der Stadt Wörlitz und der Gemeinde Griesen

Herausgeber: Stadtverwaltung Wörlitz. Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Hartwig Ebenhan. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und den Anzeigenteil: Stadtverwaltung Wörlitz, Helga Karohl. Anzeigenannahme: Stadtverwaltung Wörlitz, Helga Karohl. Für den Inhalt der Artikel und Bekanntmachungen zeichnen die Autoren verantwortlich. Das Amtsblatt erscheint kostenlos alle 14 Tage.

Bericht von der Stadtverordnetenversammlung Vereinsförderungsprogramm

1. Allgemeines

Alle im Stadtgebiet Wörlitz ansässigen gemeinnützigen und eingetragenen Vereine und Verbände werden aus Mitteln der Stadt gefördert. Politische und religiöse Vereinigungen sind hiervon ausgeschlossen. Diese Förderung ist eine freiwillige Leistung der Stadt Wörlitz und wird im Rahmen der im Haushaltsplan zur Verfügung stehenden Mittel gewährt. Ein Rechtsanspruch auf eine Förderung, insbesondere auf die Gewährung von Zuschüssen für Baumaßnahmen, besteht nicht. Die in den nachstehenden Richtlinien genannten Termine müssen eingehalten werden.

2. Grundbetrag nach der Zahl der Mitglieder

Der Sockelbetrag pro beitragspflichtigem Mitglied beträgt 3,00 DM jährlich, mindestens aber 100,00 DM je Verein im Jahr. Der Antrag für das folgende Jahr ist bis Dezember des Vorjahres zu stellen. Maßgebend ist die am 1. Januar jeden Jahres vorhandene Mitgliederanzahl, welche unter Versicherung ihrer Richtigkeit der Stadtverwaltung bis 31. März eines Jahres mitzuteilen ist. Eine Überprüfung bei dem jeweiligen Fachverband steht der Verwaltung zu. Die Vorlage einer Mitgliederliste kann verlangt werden.

3. Zuschuß zur Förderung der Jugendarbeit

Für die Jugendarbeit erhält der sich damit befassende Verein einen Zuschuß in Höhe von 15,- DM pro Jugendlichen im Jahr. Die Anzahl der Jugendlichen ist aus dem Geburtsdatum in der beiliegenden Mitgliederliste zu ersehen. Unter Jugendarbeit ist der Breitensport, die Ausbildung in einer Sportart und die im Rahmen des Vereinszweckes liegende Freizeitgestaltung zu verstehen.

4. Nutzung von Gebäuden und Räumen kommunalen Eigentums

Übungsräume, die sich im kommunalen Eigentum befinden, werden den Vereinen für die Abhaltung von Übungsstunden kostenfrei zur Verfügung gestellt. Ist eine solche Nutzung zwingend nicht möglich, übernimmt die Stadt 10% der anfallenden Mietkosten, maximal jedoch im Jahr 1000,00 DM. Dieser Zuschuß ist vor Anmietung zu beantragen.

5. Unterhaltungskosten für Sportanlagen

Die Sportanlagen

- Sportplätze
- Sporthalle
- Feuerwehrdepot
- Hundeplatz und Sportlerheim

- Kegelbahn

- Schießplatz

werden von der Stadt anteilig unterhalten und von den Vereinen kostenlos genutzt.

6. Baukostenzuschüsse

Für Neubauten, Umbauten von Sportanlagen oder einschließlich für Vereinszwecke bestimmte Gebäude im kulturellen Bereich gewährt die Stadtverwaltung die finanziellen Zuschüsse nach Abstimmung mit den Stadtverordneten zuzüglich eines überkommunalen Zuschusses. Anträge mit entsprechenden Unterlagen müssen bis spätestens 1. August für das nächstfolgende Kalenderjahr eingereicht sein.

7. Zuschüsse für Neuanschaffungen

Neuanschaffungen von Sportgeräten oder sonstigen Gegenständen, die zur Förderung des jeweiligen Vereinszweckes notwendig sind, werden, sofern die Anschaffungskosten im Einzelfall mehr als 1000,00 DM betragen, von der Stadt mit 10 % bezuschußt. Anträge müssen vor der Anschaffung eingereicht werden.

8. Zuschüsse für Veranstaltungen

Veranstaltungen von überregionaler Bedeutung werden mit 200,00 DM bezuschußt und ist nur für eine Veranstaltung möglich. Zur Förderung der kulturellen Arbeit gewährt die Stadt den kulturtragenden Vereinen einen Zuschuß von 200,00 DM im Jahr. Der Zuschuß dient mit zur Durchführung einer kulturellen öffentlichen Veranstaltung.

9. Partnerschaftsveranstaltungen

Für die Pflege und Entwicklung von Partnerschaftsbeziehungen zu Vereinen der Partnergemeinde vergibt die Stadt einmal jährlich einen Unkostenzuschuß (Fahrgelder, Saalmiete ...) in Höhe von 10 % dieser Ausgaben. Der Zuschuß ist 4 Wochen vor der Veranstaltung zu beantragen.

10. Zuschüsse für Jubiläumsveranstaltungen

Bei Jubiläumsveranstaltungen, dies sind 25-, 50-, 75- usw. jährige Jubiläen, erhalten die betreffenden Vereine oder Verbände eine Festzuwendung von 10 DM pro Jahr des gefeierten Jubiläums.

11. Die Höhe der finanziellen Unterstützungen wird jährlich im Rahmen des Haushaltsplanes neu festgelegt.

12. Inkrafttreten

Diese Richtlinien treten mit Wirkung vom 15.05.91 in Kraft.

SV Grün-Weiß Wörlitz e.V. informiert :

Die ersten Zeilen dieser Information sollten denen gehören, welche maßgeblich Anteil daran haben, daß der Sport in Wörlitz vorerst erhalten bleibt. Dank gilt der Familie Deriko "Wutjub", den Firmen Zieloff und Grune, als auch der Fahrschule Schreiber. Letzterer zeigte sich besonders großzügig, indem er zusätzlich seinen Kleinbus für

Auswärtswettkämpfe zur Verfügung stellt. Für den Verein von großer Bedeutung, da im Jugendbereich Kinder, Knaben und Schüler aus den benachbarten Gemeinden zu den Wettkampfstätten gebracht werden müssen.

Der Nachwuchsbereich sprich Jugendabteilung ist leider wie in vielen Vereinen und Gemeinschaften unser Sorgenkind. Zu wenig Kinder, vorallem Jungen, möchten organisiert Sport treiben. Andere Angebote, als in der Gemeinschaft Sport zu treiben, sind verlockender. In der Abt. Judo sind überwiegend Kinder organisiert, Herr Bernd Kahl leistet hier eine außerordentlich gute Arbeit, doch für Wettkämpfe reicht es kaum und im Seniorenbereich ist dann die Luft völlig raus.

Bei den Keglern gibt es noch eine Jugendmannschaft, im fußballkickenen Bereich eine C- und D-Jugendmannschaft von 5 Altersgruppen. Dabei werden diese beiden nochformationen, wie schon angedeutet, aus den anliegenden Gemeinden Riesigk, Gohrau, Selbitz und Seegrehna aufgefüllt. Ein riesiger Aufwand von ehrenamtlicher Arbeit, ganz zu schweigen von den Fahrkosten welche in jeder Woche anfallen.

Man müßte besorgt sein um die Zukunft des Sportes in der Region Wörlitz! Der Ausschuß-Jugend, Freizeit, Sport ist hier überfordert, vielleicht sogar bei dieser Stadtverwaltung und Zusammensetzung der Kommunalvertretung überflüssig.

Unsere aktiven Kegler nebst Fußballer im Seniorenbereich des Sportvereins hat der Alltag längst wieder eingeholt, es wird wieder fleißig trainiert. In der Abt. Fußball haben die Punktspiele wieder begonnen, nachdem die Vorbereitung alles andere als optimal war. Leider mußten sich einige Sportkameraden Operationen unterziehen, Udo Müller fällt als Aktiver auf Dauer aus. Insgesamt stehen 10 Sportler durch Krankheit und Verletzung vorerst nicht zur Verfügung, ein Zustand welcher auf Dauer nicht zu verkraften ist. Trotzdem wurde das erste Punktspiel der I. Männermannschaft gegen VfL Gräfenhainichen II. nach großem Kraftaufwand und Einsatz mit 2:0 Toren gewonnen - Torschützen: Richter und Peterwitz. Die Reserve kann nach 2 Pflichtspielen im Kreis Dessau erst auf einen Pluszähler verweisen, doch sollten erst einige Aktiven wieder gesund sein, wird auch hier mit Stabilität zu rechnen sein.

Für unseren interessierten Anhang hier die nächsten Ansetzungen:

14.09.91	13,00	Wörlitz II.	- SV Dessau ZAB II.
21.09.91	13,00	"	- Dessau 05 II.
	15,00	" I.	- Osternienburg
28.09.91	13,00	Jüdenberg	- Wörlitz II.
	15,00	Waldersee	- " I.
03.10.91	12,00	Wörlitz II.	- Coswig II.
	14,00	"	- Elster
05.10.91	12,00	Blau-Weiß Dess.	- Wörlitz II.
	14,00	Dessau 05	- " I.

Und bitte denken Sie daran - ein Spaziergang zum Sportplatz lohnt sich nicht nur für die Sportler, auch das Umfeld lädt zum Staunen ein!?!

Unsere Schiedsrichter Heidemeier, Richter und Stieler haben demnächst die Aufgabe in Kemberg, Grün-Weiß und Blau-Weiß Dessau zu amtieren.

Auch unsere "Geburtstagskinder" im Verein wollen wir erwähnen! Nochmals herzlichen Glückwunsch an: Helmut Brandt (50), Werner Poppe (60), Herbert Busse (76) und unser Ehrenmitglied Fritz Mahlo (82).

Und als letzte Information einen Hinweis an unsere Mitglieder. Anfang Oktober findet eine außerordentliche Mitgliederversammlung statt, in der der neugewählte Vereinsvorstand Rechenschaft über die bisher geleistete Tätigkeit ablegen wird. Sie sollten sich darauf vorbereiten, der genaue Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Handwritten signature

Mit der Wende und dem neuen Vereinsnamen wurden auch die Finanzen im Verein immer weniger. Wir waren auf Spenden und Sponsoren angewiesen. Im Frühjahr 1991 kleideten der Gasthof "Drei Linden" und die "Pension Schulze" die Männer der Abt. Fußball erstmalig ein. Mit großen Einsatz durch den Vorstand. Es war der Anfang einer langen Kette der Stützung im kommunalen Bereich, über Kreis und Land.



I. Männer
Gasthof
"Drei Linden"



Danke!
Fam. Schulze



II. Männer
Pension Schulze



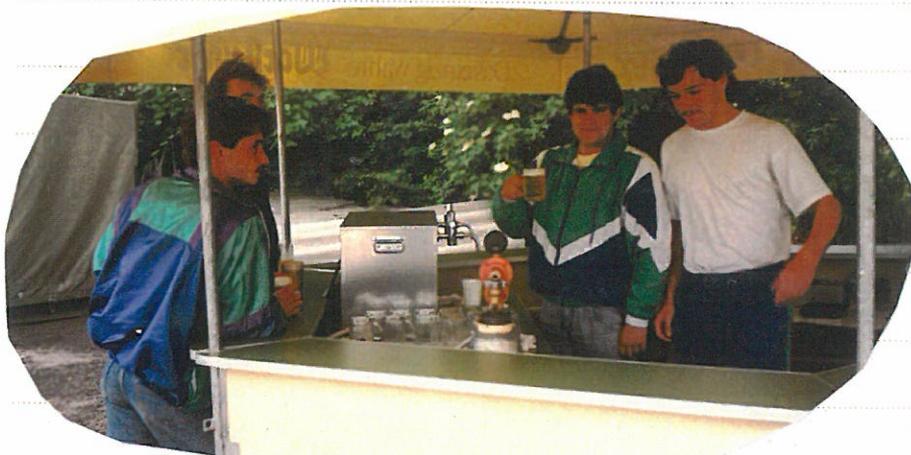
Pfingsten 1991 - der Verein (Abt. Fußball) im Grünen an der "Bräke"



Die Geselligkeit ist und war immer ein Markenzeichen im alten und auch im neuen Verein. Deshalb war auch die "Flugtation" zu anderen Nachbarvereinen sehr gering. Dies ist auch ein Verdienst älterer, verdienstvoller Sportkameraden.



Die letzten Stadtfestspiele mit dem noch jungen Verein
" Grün-Weiß Wörlitz " vom 14.06. - 16.06.1991



- die Abteilung Fußball betreut und " besetzt " den Bierstand

Im Mai 1991 vertritt die Abt. Fußball mit einer Männermannschaft den Verein zu einem ersten Vergleich in Mühlhausen (Baden-Württemberg). Für die Wörlitzer Teilnehmer ein wohl unvergeßliches Ereignis. Leider hielt die Verbindung nur 5 Jahre.



Ein Erinnerungsfoto für den Gastgeber.v.li.st.:
 TR Hochberger, Ries, Hammer, Hochberger, Peterwitz,
 Richter, Schröter, Sauerwald, Bolsdorf, Heidemeier,
 Stieler.v.li.u.: Hermann, Brünke, Mischke, Mittler,
 Fröhlich, Gottstein



Begrüßung vor dem
 Sportlerheim in
 Mühlhausen
 re.u.Präsident
 Werner Meier

Abschied von den
 "Wessi's"



Juni 1992 wohl das mutigste Unternehmen in der Geschichte des Vereinslebens. 9 Tage Loret del Mar (Spanien) zum großen Pfingstturnier!

Im großen komfortablem Reisebus ging es durch ganz Deutschland, Frankreich, Mittelmeerküste Spanien in einer 25stündigen Fahrt zum Turnierort Loret del Mar. Eine tolle Truppe mit dem Fan "Bimbo" Voigt u. den Akteuren in Erwartung großer Tage. Bräuer, Schulze, Blackstein, Sauerwald, Mehne.



Die Unterkunft für unsere Sportler

Das Mittelmeer an der Costa Brava, leider zum Zeitpunkt kalt und regnerisch





Nach dem Turnier mit Erinnerungsmedaillen und einem Foto des Endspielteilnehmers FC Rupenhorn aus Berlin (Fahrgäste in unserem Bus).

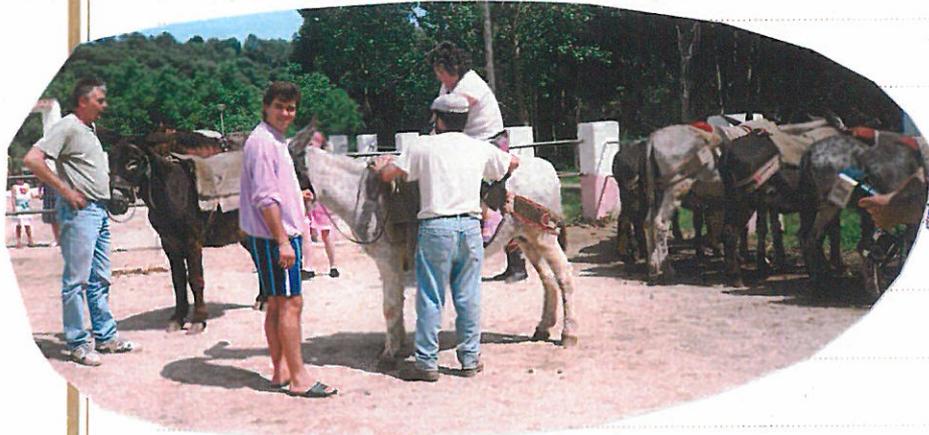


Durch 3 unentschieden (40 Teilnehmer) erreichten unsere Sportler leider nicht die Endrunde. Somit war viel Zeit für andere schöne Dinge - Ausflug nach Barcelona mit Olympiastadion und Zentrum.





-und einer wunderbaren "Eselsafari" mit den
Gymnastikfrauen



Ursula Buchholz



Cordelia Stielex

"Bimbo" Voigt



Januar 1992

Vorstand u. Sponsoren auf der Kegelbahn während
einer Dankeschön-Veranstaltung



Stadtverwaltung, Unternehmen, Gaststätte, Abt.-
Ltr. und Vorstand vereint.



die "Macher" des neuen Vereins:
Schatzmeister: Gerd Koltzenburg,
Vorsitzender: Lutz Planitzer,
Geschäftsführer: Klaus Stieler

Juni 1992

1. Vereinsfest mit Gästen aus Mühlhausen-BW





Juni 1992

-die fleißigen Keglerfrauen Uta Blackstein u.
Evelyn Fröhlich beim Ausschank, auch Ingo?



-gute Freunde aus Mühlhausen werden vom Vorstand
Verabschiedet



-eine Auswertung des Festes gehört dazu



SV Grün-Weiß Wörlitz e.V. informiert:

Am 24. 04. 1993 wurde es zur Gewißheit, Wörlitz spielt auch im 15. Jahr in ununterbrochener Folge auf Landesebene (Bezirksklasse) Fußball. Im Meisterschaftsspiel gegen Zahna wurde zwar verloren, doch da der Ortsnachbar Vockerode gleichzeitig in Oranienbaum Federn lassen mußte, haben die noch folgenden 4 Meisterschaftsspiele nur statistischen Wert für Grün-Weiß.

Unseren Sportlern um Peter Gottstein, Rainer Mittler und Joachim Schulze Gratulation und herzlichen Dank!

Für den sportdesinteressierten Bürger nichts Besonderes, doch für die Anhänger, Helfer (Ordner, Kassierer), Sponsoren, Fahrzeughalter (Dahlke, Schendzielorz, Ahrenhold) und natürlich für die Sportler ein oftmals großer Aufwand an Freizeit bzw. finanzieller Mittel. Wenn man so will hat der Sportverein, trotz erheblicher Schwierigkeiten auch im dritten Jahr der Einheit an Stabilität gewonnen, klammern wir den Nachwuchsbereich dabei erst einmal aus.

Auch die augenblickliche Tabellensituation der I. und II. Männer in der Abt. Kegeln mindert diese Feststellung in gar keiner Weise herab.

Im zurückliegenden Wettkampfsjahr hat der Verein insgesamt wieder zu sich gefunden, dabei darf vor allem der Frauensport in den Abteilungen Kegeln und Gymnastik nicht unerwähnt bleiben. Die Mitgliederzahl ist trotz des derzeitigen Ausfalls der Jugendabteilung leicht gestiegen und besonders im fördernden Bereich hat der Verein viele Stützer und Sympathisanten gefunden. Daß dies keine hohlen Sprüche sind, beweist allein die Tatsache, daß 10 von 17 Stadtverordnete Mitglieder des Sportvereins sind. Darunter der Bürgermeister, der Pfarrer, die Fraktionsvorsitzenden Ebenhan (CDU), Seppelt (SPD), Halle (FDP) und Stiler (Unabhängiger).

Nun endlich nach 2 Jahren herrscht auch Klarheit in den Köpfen der Stadtvertreter im Fall Sportlerheim, Pachtverhältnisse und den damit verbundenen Überlebenschancen des Sportvereins mit seinen 250 Mitgliedern. Fest steht nach Beschluß der Stadtverordneten, das Sportlerheim wird Bürgerhaus und ist für alle Vereine e.V., als auch Stadtverwaltung kostenlos nutzbar. Auch die Bürger der Verwaltungsgemeinschaft, alle nichteingetragenen Vereine sind selbstverständlich berechtigt die Aufenthaltsräume für Privatfeiern gegen ein kleines Entgelt zu nutzen. Für die gastronomische Betreuung, als auch für die zeitliche Koordinierung der einzelnen Veranstaltungen hat der Sportverein den Zuschlag erhalten, der für die Reinigung der 2 Aufenthaltsräume und Kantinen verantwortlich ist sowie monatlich Pacht zahlt.

Natürlich sind für niveaivollem Aufenthalt auch finanzielle Mittel nötig, die aus zusätzlichen Einnahmen eingebracht werden müssen. Schrittweise den finanziellen Mit-

telntsprechend werden Heizung, Toiletten, Waschräume, Kantine, Fenster, Aufenthaltsräume sowie das Dach modernisiert. Auch eine neue Antennenanlage (Satellitenempfang) erhielt das Sportlerheim durch die Elektroinstallation Müller - Stieler - Guske GbR zum Materialpreis gesponsort - herzlichen Dank!

Mit der Umbenennung und Modernisierung des Hauses ist der Wettkampf- und Trainingsbetrieb räumlich abgesichert, doch um künftig Überlebenschancen zu besitzen, bedarf es großer Anstrengungen im Kinder- und Jugendbereich. 55 Kinder und Jugendliche betreut der Sportverein, leider viel zu wenig um über Jahre hinaus Bestand zu haben. Zur Zeit zehrt die Abteilung Fußball noch von der relativ guten Nachwuchsarbeit vergangener Tage und liegt insgesamt gesehen völlig am Boden. Vereinzelt „kicken“ noch einige Jungens in den Nachbargemeinden Oranienbaum und Vockerode um eventuell später im Seniorenalter wieder nach Wörlitz zu stoßen.

Was dem Verein fehlt sind Freunde, die sich auf Dauer um noch zu gewinnende, interessierte Kinder kümmern, damit diese Kinder über eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung zum Vereinsleben finden. Helfen Sie uns, liebe Eltern und damit auch sich!

Anfragen können Sie richten an den Ausschuß Jugend, Freizeit, Sport oder an die Vereinsführung in der Sporthalle oder im Sportlerheim.

Trotz dieses graphierenden Abfalls im Nachwuchsbereich (nicht nur im Ort Wörlitz) blicken wir erleichtert und teils befriedigt auf das vergangene Wettkampfsjahr 1992/93 zurück, denn neben dem Wettkampf kam die Geselligkeit nie zu kurz und wurde in den bestehenden 7 Abteilungen unseres Vereins immer ganz groß geschrieben.

Über Vereinsfest, Abteilungsvergnügen, Werbeveranstaltungen, Weihnachtsfeiern und Jubiläen, gehen die Vereinsmitglieder wieder aufeinander zu und brauchen für 1993/94 keine Bange zu haben.

Für die fußballinteressierten Bürger noch einige Hinweise:

Am 8. / 15. 05. 1993 empfangen wir noch die Mannschaften aus Dessau 05 sowie Aken zu Meisterschaftsspielen.

Am 11. / 12. 05. 1993 jeweils 17.30 Uhr finden in Wörlitz 2 Kreispokalspiele gegen Oranienbaum I. und Jüdenberg statt.

Am 12. Juni bzw. 31. Juli 1993 weilen unsere Fußballer zu Freundschaftsvergleichen in Mühlhausen (Heidelberg) und in unserer Partnerstadt Lamsheim in der Pfalz.

F. d. V.:

Y. Kuei

Der SV Grün-Weiß Wörlitz e. V. informiert:

Werter sportinteressierter Bürger, liebe Sportkameraden!

Mit der Umbenennung des Vereinsnamens und dem Recht eingetragener Verein (e. V.) zu sein, bekam die Tatsache, Verantwortung für den Verein zu tragen, ein völlig neues Gesicht. Die Vorstandsmitglieder werden mit Begriffen wie: Versicherung, Pacht, Recht, Sponsoren und vor allem mit dem Bereich Finanzen (Steuern) in Verbindung, sowie Verantwortung gebracht.

Über diese und weitere vereinsinterne Probleme ging es auch in der am 16. 4. 1992 stattgefundenen Vorstandssitzung des SV Grün-Weiß. Als Gast wurde hier das Ehrenvorstandsmitglied Hans Miertsch begrüßt. Sein Wohnsitz ist bekanntlich seit vielen Jahren Duisburg, doch er ist nach wie vor ein „alter Wörlitzer“ und dies mit ganzem Herzen. Neben echten Problemen, welche besonders von der Stadtverwaltung Wörlitz verschärft in das Vereinsleben hineingetragen werden, kann aber auch über erfreuliche Dinge berichtet werden.

Zum Wochenende des 8/10. 5. 92 besucht uns eine Vereinsvertretung aus der Partnergemeinde Lamsheim. Hier sind die Vereinsvorsitzenden unserer Stadt gefordert! Vom 26. 6. bis 28. 6. 92 erwartet die Abt. Fußball des Sportvereins eine Senioren- - I. Männermannschaft aus Mühlhausen/Heidelberg zu 2 Freundschaftsvergleichen anlässlich der vielleicht stattfindenden Stadtfestspiele in Wörlitz. Weiterhin ist es uns gelungen jedes Mitglied unseres Vereins mit Mitgliedskarten auszustatten. Sie sind jedem Abteilungsleiter zugeteilt und werden bei der Halbjahreskassierung ausgegeben. Für die Kassierung und Verteilung der Karten an die passiven/fördernden Mitglieder ist ab sofort der Sportfreund Andreas Theis von der Abt. Kegeln verantwortlich. Bitte liebe Sportkameraden nehmen Sie dies als verbindlich zur Kenntnis. Den Sportveteranen Otto Hörnicke, als auch Willi Langwagen nochmals herzlichen Dank für die geleistete Arbeit.

Und dies soll auch in dieser Information nicht unerwähnt und jedem mitgeteilt werden: nach wie vor gibt es Freunde und Stützen des Sports. Mit wenig Aufsehen und ohne große Problematik treten Unternehmen wie: Fahrschule Schreiber, Getränkemarkt Mors, Bauunternehmen Gieloff, Parkgaststätte Schendzielorz, Herr Knorre und Fam. Heinz Dahlke sehr positiv in Erscheinung. Allerdings gibt es wie schon angedeutet auch Schwierigkeiten und echte Probleme, die nicht sein müssen und nur das Umfeld der Vereinsführung zusätzlich belasten. Sogenannte Sponsoren unterzeichnen ohne Überlegung und Gewissen Verträge, welche dann im Nachhinein in gar keiner Weise eingehalten werden.

Von der Stadtverwaltung, insbesondere von der Dezernatsleiterin der Hauptverwaltung hat man inzwischen den Eindruck gewonnen, als ob für sie erst die Welt mit dem 3. Oktober 1990 entstanden wäre, vorher nie organisiertes Vereinsleben stattfand und alles was mit Jugend und Sport zu tun hat, daß Nebensächlichste der Welt sei. Nur schade, daß eine Stimme im Stadtparlament nur wenig oder gar kein Gehör findet, die Probezeit, welche es leider für einen bestimmten Personenkreis nicht gegeben hat, wäre für diese Angestellten längst abgelaufen.

Neben diesen oftmals unnötigen „Sorgen“ der Vorstandsmitglieder, gibt es allerdings auch vereinsinterne Probleme, es geht um die Frage des Abstiegs der I. Männermannschaften (Abt. Kegeln u. Fußball) in ihren Klassen auf Landesebene. Probleme, welche natürlich auch mit der neuen Situation eng in Verbindung zu bringen sind und die Herren Heidemeier und Weltz als verantwortliche Sektionsleiter echt überfordert sind. Bevor ich mit den Informationen und Eindrücken aus der Sicht des Vorstandes ende, sei vielleicht noch die bescheidene Frage an die Stadtführung erlaubt, finden im Jahr 1992 eigentlich Stadtfestspiele statt? Wenn nicht, könnten wir uns vielleicht um ein Vereinsfest bemühen! Und eine letzte Information für alle Vereinsmitglieder.

Am 22. 5. 92 findet um 18.30 Uhr im Sportlerheim eine Veranstaltung über gesunde Ernährung statt. Besonders die weiblichen Vereinsmitglieder, aber auch die Ehefrauen unserer aktiven, als auch passiven Mitglieder sollten diesen Termin nutzen. An eine kleine Aufmerksamkeit wird zum Abschluß des Spieljahres 1991/92 auch gedacht - in diesem Sinne auf ein Neues und Grün-Weiß erwache.

Der Vorstand
i. A. Stieler

Sportverein Grün-Weiß informiert!

Aus der am 22.03.1991 stattgefundenen Vorstandssitzung kann Erfreuliches berichtet werden.

Nach der ersten neuen Beitragszahlung (Aktive 3,- DM u. Passive 2,- DM pro Monat) sind 222 Mitglieder bereit, den neuen Beitragssatz zu zahlen. Dank gilt hier besonders unseren passiven Mitgliedern und dem Kassierer Otto Hörnicke. Ein Entgegenkommen, in der gegenwärtigen Zeit, das stark zum Bestehen des Vereins beiträgt.

In diesem Zusammenhang möchten wir es ebenfalls nicht versäumen, guten Freunden Dank für ihre finanzielle Unterstützung zu sagen.

Es sind dies:

Herr Herbert Busse, Herr Hans Miertsch aus Duisburg, der Familie Müller aus "Naumann's Einkaufsquelle", Herrn Bernd Arnold - Inhaber der Gaststätte "Drei Linden" und Herrn Günther Schulze "Pens... Schulze".

Drei Letztere erklärten sich bereit, Fußballer und Kegler neu einzukleiden - eine tolle Geste.

Desweiteren hat der Vorstand mit der Werbeagentur "Fortuna" einen Vertrag für Plakat und Kastenwerbung abgeschlossen. Durch die Unterstützung der Wörlitzer Gewerbetreibenden und Unternehmer bringt dieses dem Verein jährlich 3.000,- DM ein.

Die Farbe "Grün" unseres Vereins (Hoffnung) trägt Früchte.

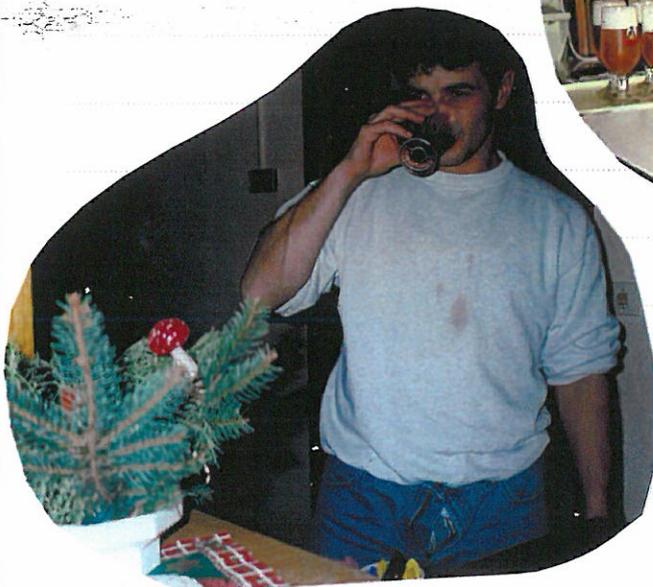
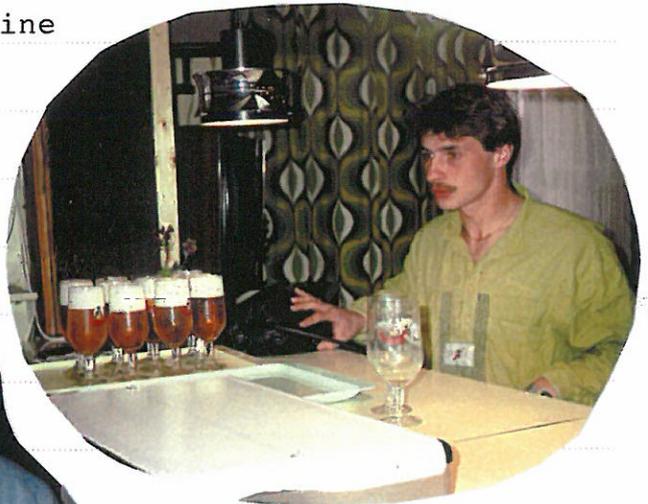
Sport frei

- neben Vereinsversammlungen, Silvester.-u. Familienfeiern,
Vereins.-u. Privatfeten, Himmelfahrtseinlagen, Stadt-
rats.-u. Parteiversammlungen - das Bürger.-u. Sportler-
heim wurde zum Symbol von Wörlitz, es hatte einen Platz.

1993 feiert das langjährige
Vereinsmitglied R. Ebert
seinen " 60 "



- Frank Ries - jahrelanger
Aktiver unter " Traktor "
und " Grün-Weiß "- und seine
Familie nutzten oft die
räumlichkeiten des Heims.





- die Sportkameraden
Wild (Torschützenkönig)
Schulze - MK II.Männer
und UL Stieler analysieren
die Saison 1990/91

Sportfr.Karin Schönfeld
begrüßt Weihn.
den " Stadtweihnachtsmann "



- auch Ingo Blackstein
nutzte das Sportlerheim
als Sportler und mit
Anhang

Juli 1993

Die Abt. Fußball vertritt den Verein als Sportdelegation in der Partnergemeinde Lambsheim



Teilnehmer: Bürgermeister: W.Schneider
Vorsitzender: L.Planitzer
Geschäftsführer: K.Stieler mit Ehefr.
u. Fußballmänner

Mai 1993

Gäste aus Nordrhein-Westfalen (Pressewart des
LSB K.Hoffmann mit Gattin) nebst Vorstand im Wör-
litzer Park



Der Sportverein Grün-Weiß informiert:

Fast ein Jahr ist es her, genau seit Mai 1993, als der Sportverein über seine Aktivitäten letztmalig im Amtsblatt berichtete.

Nun könnte jeder Bürger, der sich ein wenig für das Vereinsleben in Wörlitz interessiert, schlußfolgern, in dieser Zeit sei das Vereinsleben im Sportverein völlig eingeschlafen.

Weit daneben getroffen, würden die Schützen unserer Stadt antworten, mit deren Vorstand wir bedauerlicherweise einigen Ärger hatten.

Nun, wir Sportler haben dies geschluckt, werden aber für die Zukunft um Partner bemüht sein, die vom Fairplay noch etwas halten. Seltsamerweise hat es mit den anderen Vereinen in Wörlitz nie Probleme gegeben, hier herrscht seit Jahren Harmonie und Eintracht miteinander.

Leider müssen wir zum Anfang unserer Information noch einen weiteren negativen Punkt ansprechen!

Da hat uns doch der Kreistag so einfach mir nichts - dir nichts unsere Sekundarschule niedergestimmt.

Nun fragen wir uns Sportler natürlich, wen haben wir denn da vor 4 Jahren gewählt?

Wie kann sich ein Kreistag vom Regierungspräsidium bei solch einer Entscheidung unter Zeitdruck setzen lassen, wo es diesen Kreistag im nächsten Jahr schon lange nicht mehr gibt.

Natürlich kam auch viel zu wenig Initiative aus unserem Verein in diesen Reihen, sage und schreibe 5 Kreistagsabgeordnete stecken. Da ist im Vorfeld dieser unmöglichen Entscheidung einfach zu wenig getan worden, da konnte man sich nicht über Parteizugehörigkeit hinwegsetzen - ist so etwas nicht beschämend? Und nun stehen wir Sportler, aber auch andere Vereine unserer Stadt vor einer Wand, die wohl von keinem Sportler übersprungen werden kann.

Geschweige denn von unseren Kindern, aus deren Reihen ja für uns der Nachwuchs kommen soll.

Seit Jahren ist es uns endlich wieder gelungen, 35 "Bambinis" im Alter zwischen 6 und 10 Jahren aus der Schule zu fischen, mit ihnen 2 x wöchentlich in der Halle und jetzt auf dem Sportplatz zu üben, um sie behutsam an das Vereinsleben heranzuführen. Da stehen wir nun vor einer Ungewißheit und können vor lauter Demokratie und Freiheit bald kaum noch Luft holen, weil der Unterhalt der Sportstätten für Kommune und Verein allein nicht zu tragen ist.

Noch schlimmer muß man den Landessportbund angreifen, der auf unserer schriftlichen Bitte und Anfrage um Unterstützung noch nicht einmal geantwortet hat.

Man wissen wir Sportler auch, es wird sich wie früher nichts ändern, aber wir sagen wollten wir es doch noch einmal, wenn es auch Wenige, die etwas bewegen könnten, rührt und stört.

Jedoch haben wir nach wie vor Hoffnung, denn wir sind optimistisch, daß die kommunalaufsichtliche Prüfung auf Richtigkeit der Entscheidungsfindung des Kreistages, zugunsten des Erhalts des Schulhortes Wörlitz, ausfällt.

Kommen wir nun zu erfreulichen Aktivitäten unseres Vereins, da gibt es natürlich auch eine Menge zu berichten.

Da wäre das Vereinsfest im Juni 1993 mit viel Arrangement unserer Vereinsmitglieder zu nennen, eine Werbeveranstaltung, Abteilungsvergnügen der Gymnastinnen, Kegler, Fußballer, ein Dankeschönabend mit allen Sponsoren unserer Vereine.

Dann die Weihnachtsfeier für unseren Nachwuchs im Sportler- und Bürgerhaus und natürlich unsere Jahreshauptversammlung, auf der wir Sportkameraden gedachten, die nicht mehr unter uns weilen, doch so tief im Vereinsleben verankert waren.

Auf dieser Delegiertenversammlung mußte über eine neue Beitragssatzung befunden werden. Ein neuer Vorstand wurde gewählt und die Abteilungsleiter verlassen ihre Berichte.

In drei Abteilungen unseres Vereins wird nach wie vor aktiver Sport betrieben.

Die Abt. Fußball vertritt mit 2 Vertretungen im Männerbereich auf Kreis- und Landesebene unseren Verein. Wobei die I. Männer noch kräftig zulegen muß, um auch im 16. Jahr auf Landesebene (Bezirksliga) zu kicken.

Die II. Männer hält sich in der Spitzengruppe (5. Platz von 18 Vertretungen) in der 1. Kreisklasse Dessau auf.

Das Alte Herren Team verstärkt oftmals die II. Männer und hat jetzt die Sporthalle verlassen, um sich auf die bevorstehenden Freundschaftsspiele im Freien vorzubereiten.

Die genannten Vertretungen haben sehr guten Kontakt zu den Partnergemeinden Lamsheim, Mühlhausen und Gifhorn, mit denen im zurückliegenden Jahr Freundschaftsspiele durchgeführt wurden, welche uns mit 2 Vertretungen zum großen Fußballturnier im Juni 1994 die Ehre geben werden.

Auch im Nachwuchsbereich gibt es Erfreuliches zu berichten.

Seit Oktober trainieren, wie schon angedeutet, 35 zum Teil sehr kleine Burschen fleißig in der Halle und jetzt auf dem Sportplatz - jeden Dienstag und Mittwoch - um sich im F-, E- sowie D-Jugendbereich auf anstehende Vergleiche mit anliegenden Orten zu messen.

Mit der bisherigen Unterstützung der Eltern und einigen noch zu findenden Sponsoren, sollte es uns gelingen, in eine hoffentlich erfolgreiche Punktspielrunde zu gehen. Den kleinen Burschen macht es jedenfalls Riesenspaß und den Betreuern E. Brünke und K. Stieler bereiten sie viel Freude.

Kommen wir nun zur Abt. Kegeln. Die Abt. vertritt mit einer Damenmannschaft und 3 Herrenmannschaften die Vereinsfarben Grün-Weiß und wie aus der Presse zu entnehmen war, sogar erfolgreich. Die I. Männer hat den Aufstieg zur Bezirksliga geschafft, dazu nochmals herzlichen Glückwunsch!

Die II. Männer scheiterten knapp im entscheidenden Aufstiegs-kampf in die nächsthöhere Klasse, müssen nun neuen Anlauf nehmen.

Im Nachwuchsbereich geben sich die Sportkameraden Rudi Eberl und Erich Wittge große Mühe, um interessierten Kindern das Einmaleins des Kegeln zu erlernen.

Die Abt. Volleyball hat in den letzten Jahren einen erstaunlichen Aufwind erhalten und hat sich vor allem durch Jugendliche unserer Stadt erheblich verstärkt.

Nach teilweise unterschiedlichen Leistungen gegen andere Vereine, wollen sie im Juni zum Sportfest des Vereins ihr Können und das gewachsene Selbstvertrauen zeigen.

Unsere Judokas, an deren Spitze die alten "Strategen" Bernd Kah und Peter Allenstein zu finden sind, arbeiten immer noch im Kinderbereich. Leider nicht mit dem Erfolg wie andere Abteilungen weil eben der stimulierende Wettkampf fehlt und dadurch ein ständiges Kommen und Gehen der Kinder zu verzeichnen ist.

In den übrigen Abteilungen, sprich Gymnastik der reifen und jüngeren Generation, wird wie in der Judokaabteilung kein Wettkampf betrieben, hier steht vorwiegend die sportliche Betätigung im Vordergrund und die Gemütlichkeit wird groß geschrieben.

Insgesamt haben wir nach 4 Jahren der Wende eine Mitgliederzahl von 250 Mitgliedern zu verzeichnen, wobei ca. 180 aktiv Sport treiben.

Für eine Stadt wie Wörlitz fast 10 %, darauf sind wir stolz.

Zum Abschluß unserer Information möchten wir es nicht versäumen, all denen Dank zu sagen, die in den 4 zurückliegenden Jahren dem Verein mit Wort und Tat zur Seite standen und uns unterstützten.

Ein ganz besonderes Dankeschön unseren Sponsoren und Übungsleitern, aber auch unseren gewählten Stadtvätern.

Ein letzter Hinweis in eigener Sache!

Wir würden uns freuen, wenn Sie, liebe Bürger, am 04. Juni 1994 zum Vereinsfest und am 18. Juni 1994 zum Sportfest auf der Sport- und Festplatz unsere Gäste sein würden.

Für den Vorstand:

Klaus Stieler



Kostümball des Sportvereins

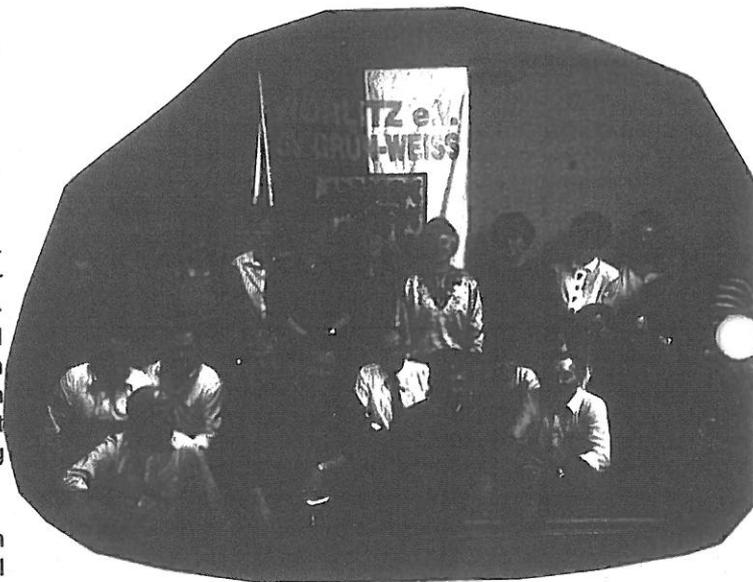
Der Sportverein Grün-Weiß Wörlitz informiert

Mit dem Aufstieg der II. Männermannschaft-Kegeln in der Bezirksliga und dem Abstieg der I. Männermannschaft-Fußball von der Landesebene zur Kreisebene, erlebte der Sportverein 1996 seinen sportlichen Erfolg bzw. Tiefpunkt. Doch um den Erhalt und Bestand des größten Vereins unserer Stadt braucht uns auch in den kommenden Jahren nicht bange sein, vergnügt er doch nach wie vor über 6 Abteilungen in denen fleißig gearbeitet und Sport betrieben wird, wobei ein Paradestück die Nachwuchsabteilung mit 70 Kindern ist.

Vor einem Jahr, fast auf den Tag genau, führte der Sportverein nach 9jähriger Unterbrechung erstmals wieder einen Sportlerball durch.

Im nachhinein mußten wir feststellen, ein voller Erfolg Dank der rührigen Organisatoren und Dank des tollen Umfeldes im Ringhotel "Zum Stein". Auf der Jahreshauptversammlung im März dieses Jahres wurde fast einstimmig beschlossen, diese so wertvolle Sache zu erhalten und mit einem zünftigen Kostümball fortzusetzen. Am 11.11.1995 war es dann soweit, im Ringhotel "Zum Stein" erschien fast jeder im Kostüm und trotz unwesentlicher kleiner Pannn, wieder ein toller Sportlerball. Nun kommen wir eigentlich zum wichtigsten Teil dieser Information, nämlich all denen Dank zu sagen, die zum Gelingen dieses Höhepunktes in unserem Vereinsleben 1995, beitrugen.

Da muß man an erster Stelle viele Gewerbetreibende aus Wörlitz, Gohrau und Kakau nennen, welche mit tollen Spenden zum Gelingen dieses Balles beitrugen. Dann den Organisatoren - an der Spitze Frau Dagmar Brätz und Herrn Thomas Schröder -, den Häuptlingen und Darstellern der großartigen karnevalistischen Darbietungen, den sehr aktiven Kegelfrauen, den Sportkameraden Dietlind und Peter Reschke und natürlich den Vorstand des Sportvereins Grün-Weiß. Nicht nur die Mitglieder unseres Vereins waren begeistert und voll des Lobes, auch unsere Gäste aus der Partnergemeinde Lautersheim sprachen von einem gelungenen Vereinsball. Dieser 2. Vereinsball war ein positives Ereignis und eine Bereicherung für das Vereinsleben in unserer Stadt Wörlitz, sicher eine Alternative zum jährlichen Schützenfest auf das die Schützen auch mit Stolz zurückblicken können.



Sponsoren:

Kabel- und Straßenbau Zoerner GmbH
 Ringhotel "Zum Stein"
 UTV Architektenbüro
 Schuhladen Wörlitz
 Firma Holzbau Grune
 Park Drogerie Dietmann
 Allianz Hauptvertretung S. Krüger
 Blumenladen Conrad
 Gasthaus "Drei Linden"
 Orthopädieschumacher Fahle
 Fahrschule Schreiber
 Vermessungsbüro Pfeiffer
 Brauerei Wörlitz
 Fahrradfachgeschäft H. Graul
 Fleischerei Ogkler
 Getränkeshop Sommerlatte
 Schlüsseldienst H. Dahlke
 Edeka-Kompaktmarkt
 Einkaufsquelle Naumann
 Volksbank Filiale Wörlitz
 Obst- und Gemüseladen Hermann
 Gaststätte "Goldene Weintraube"
 Hits for Kids Frau Laaß
 Eiscafé Napoli R. Böttcher
 Biergarten Grüner Baum
 Architekturbüro Schröter/Stegbauer
 Elektro-Schult
 Christines Geschenkboutique
 Sanitherm Griesen
 A & V Second hand shop + Fa. Hettlage
 Tischlerei Schalk
 Bäckerei Elster
 Park-Apotheke Wörlitz
 Zweirad Eberhard Dietrich
 Fleischerei Wildgrube
 Café Arkade
 Eisen-Maenicke
 Fliesenleger Fa. Grünberg
 Schärfdienst Fa. Sachsenberger
 Kosmetikstudio V. Nixdorf
 Hotel "Wörlitzer Hof"
 Getränkemarkt Heinz Dahlke
 Video & Ton P. Szabadkai
 Klaus Stieler, Vorstand, Sportverein Grün-Weiß Wörlitz e. V.

12.11.1994 Gasthaus "Zum Stein" - Vereinsball



die Abt. u. der Vorstand waren bei geselligem
Spiel gefragt



Keglerfrauen K. Fröhlich u. S. Jentzsch nach
einer tollen Einlage

18.06.1994

Spiel- u. Sportfest des Vereins

Traditionsspiel: Wörlitzer Winkel - Dessau 05



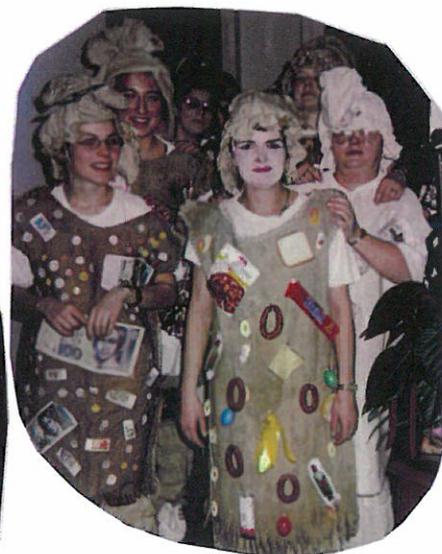
November 1995: Vereinskostümfest im "Stein"



Auftritt der Fußballer



ein Höhepunkt
der Keglerfrauen



Nach dem Erringen des Europameistertitels im Fußball Deutschland - Tschechien 2:1 feiern Sportler in der "Pension Schulze"



Am 02.11.96 führt der SV im Hotel "Zum Stein" seinen Vereinsball unter dem Motto "Grün-Weiß" durch

H. Schröter mit Vorsitzendem u. Stellvertreter schmunzeln in "Grün-Weiß" über einen gelungenen Abend



Sept. 1995 Eine "Alte Herren Riege" in München
zum Oktoberfest



H.Müller
E.Schönfeld
G.Dahlke
E.Brünke
H.Behrendt +
B.Buchholz
K.-H.Grothe
H.Richter
D.Kahl
H.Schröter
v.B.Dziubiel

Behrendt, Häusler,
Kahl, Schröter
mußten ihre "Maß"
im stehen trinken



um die Mittagszeit hat-
ten alle noch Platz

Auch in das Olympiastadion ging es
Bayern München - Bayer Leverkusen 1:0



Mit dem Abstieg der I.Männer aus der Landesklasse in die Kreisebene begann eine Phase des Überlebens im aktiven Sport in dieser Abteilung. Der Nachwuchs fehlte. Sportler im Alter ab 18 Jahren war Mangelware.

Es beginnt ein Prozeß der Aufbäumung. Ältere Spieler stellen sich weiterhin zur Verfügung. Das Durchschnittsalter der beiden Männermannschaften liegt schon über 30 Jahre; aber man will den Fußballsport in das Jahr 2000 retten!



I. Männer:

ÜL Schröter, Buchholz
Graul, Eule, Naumann,
Hammer, Schröder,
Richter, Wild, Bergt

u. v. li.:

Mehne, Focke, Fröhlich
Guß, Ries, Schur, Mai-
wald



II. Männer: Klempert, Rohr, Miertsch, Janoth, Marquardt
Hochberger, Stieler, Rohr, Gottstein, Wild,
Orglmeister, Diederling, Rahn, Hesche,
Grothe



Im September 1997 weilt eine Männermannschaft
in Trassenheide (Insel Usedom) im Trainingslager.
Die Kosten trägt jeder Spieler selbst.
Mit 2 Kleinbussen und 1 PKW geht es zur Ostsee.



-nach einem Volley-
ballspiel genießt
man alte vertraute
Ruhe

ÜL Schröter und "JUW"
Fröhlich nehmen sogar
nach ein Bad.



Mark Richter

Lebenslänglich ein Grün-Weißer

31-jähriger Torjäger erzielte vergangene Saison 26 Treffer in 30 Spielen für Wörlitz



Wörlitz/MZ/ab. Mark Richter hat sich auch in der vergangenen Serie wieder berühmt geschossen. 26 Treffer in 30 Partien für Grün-Weiß Wörlitz, das in der Endabrechnung der Kreisoberliga Anhalt Platz fünf belegte, flossen in die Statistik ein.

Damit markierte der Fußballer, der mit sieben Jahren erstmals für seinen Heimatverein die Töppen schnürte, über ein Drittel der 71 Saison-tore der Grün-Weißen, denen er - abgesehen von einer einjährigen Unterbrechung in Oranienbaum - wohl lebenslänglich verbunden sein wird.

Kein Wunder also, wenn sein Übungsleiter Hartmut Schröter in höchsten Tönen von dem 31-Jährigen schwärmt. „Auf Grund des Umstands, dass ihn der Gegner nur schwer ausrechnen kann, ist Mark im Prinzip in jeder Begegnung für ein Tor gut. Damit ist er für uns Gold wert. Und das schon über Jahre hinweg“, lobt der Coach die

Konstanz des Kapitäns.

Was der in einem Asphaltmischwerk beschäftigte Betriebsschlosser Wochenende für Wochenende auf dem Spielfeld abliefern, liege weit über dem Durchschnitt der Liga, meint Schröter. Der universell einsetzbare, vor allem über eine vorzügliche Kopfballtechnik verfügende Richter neige jedoch auf keinen Fall zu Starallüren. Vielmehr stelle sich der Vater der zehnjährigen Anne-Sophie voll in den Dienst der Mannschaft. Zudem dürfe man nicht vergessen, dass der gebürtige Dessauer keinesfalls in der Manier eines Vollblutstürmers zu seinen Erfolgen kam, sondern meistens im offensiven Mittelfeld agierte, wo er sich besser einer zu hartnäckigen Bewachung entziehen konnte.



Ende 1997 verläßt Hans
Heidemeier als
"Steuermann"

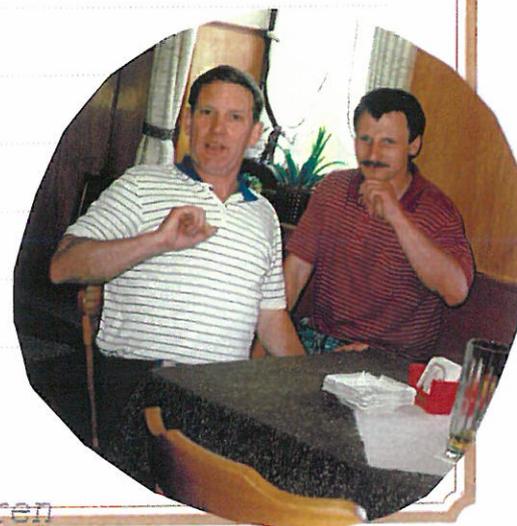
das sinkende Schiff. Ein
ganz großer im Sportverein
hat die Nase voll. Nach vielen
Jahren aufopferungsvoller Arbeit fährt er in den
verdienten Ruhestand. Rainer Mittler wird für ihn
1998 Abteilungsleiter in der Sektion Fußball.



Die letzten Fans einer großen Fußballabteilung.
Die "Fördernden" P. Hammer, G. Müller, K. Mittler,
B. Buchholz, E. Brünke.



Geht das Feuer wirklich aus? Nein,
sagen die ÜL H. Schröter u. K. Stie-
ler. Wir bauen weiterhin auf Gesel-
ligkeit, Kameradschaft und auf unseren
Nachwuchs!



25.06.1998 Vereinsfest in Erinnerung des Turnvereins "Einigkeit", welcher sich 1898 gründete

der Schützenverein überbringt dem Vorsitzenden Glückwünsche



Sportfrd. Brünke hat alles "im Griff"



auch an die Kinder wurde gedacht



während der Spielpausen schmeckt das Bier besonders gut, meinten Sportfrd. Hochberger, Bolsdorf u. Schröter

05.09.1998 150 Jahre Schützenverein mit einem
Festumzug durch Wörlitz



wo waren die Jahre von 1939 - 1992 ?



auch der Sportverein war vertreten durch den
Nachwuchs und die Keglerfrauen

November 1998 Vereinsball im Hotel "Zum Stein"



Gymnastikgruppe II als Showturnriege. Mit von der
Partie die Frauen:
Mahlo, Stieler, Stieler, C., Dr. Graul, Röder, Hintz-
sche, Scalk, Schröter, Reschke.



eine Bereicherung für das Vereinsleben, großartig!

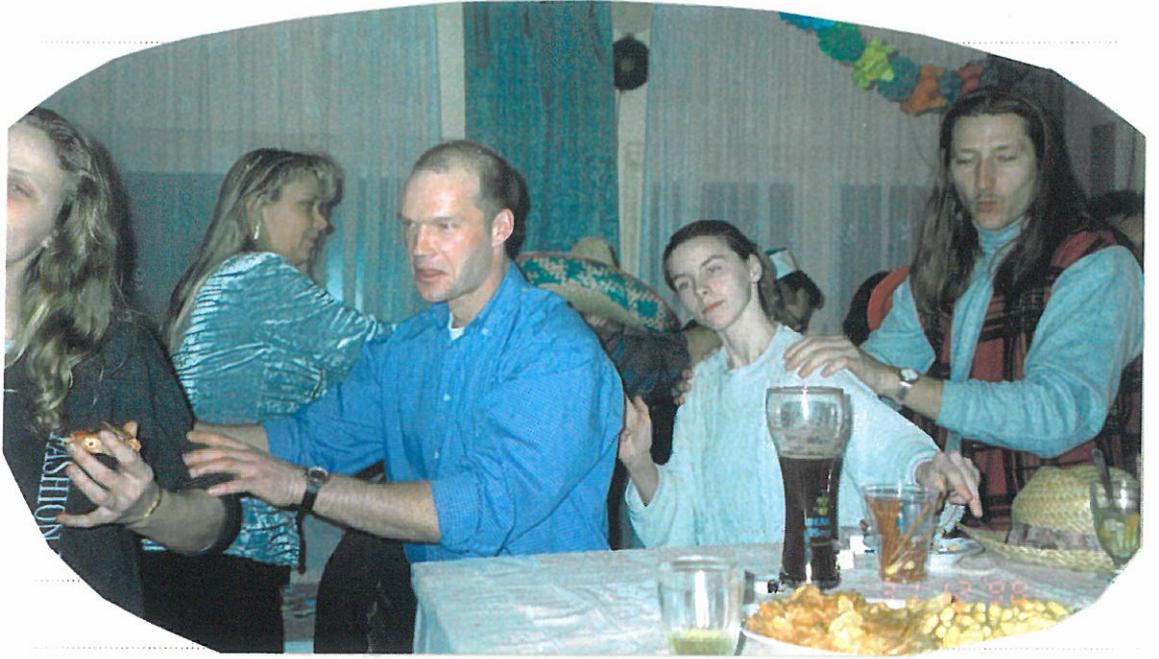
Weihnachtszeit 1998, der Vorstand bei den
Keglerfrauen



auch das gehört zum Verein; unerwarteter Besuch
des Vorstandes bei den Weihnachtsfeiern der Ab-
teilungen



- und "Himmelfahrt"
mit dem Vorstand
unterwegs!



- Silvester 1998



Im August 1999 verkündet Sportfreundin Edith Stieler,
seit Juli 1998 bereits Rentnerin, sie hört nach fast
20 Jahren auf. Was die wenigsten wußten, sie arbeitete
für den Verein mit sehr viel Eigeninitiative und mit einem
großen Herz für ihre Sportler.



- ihr Markenzeichen.
das Fahrrad



- Edith, verläßt ihre
Wirkungsstätte.



Danke, Edith!

Pfingsten 1999 - mit dem Sportverein in die Na-
tur - Jugendgewässer -



26.06.1999 Vereinsfest

wohl das letzte in der Jahrtausendwende; aber
auch eines der Höhepunkte des Vereins



Die Sportler der 1.Stunde (1946) und der 1.Kreis-
meister für Wörlitz (1958)

v.li.o.: A.Dziubiel, Miertsch, Stieler, Poppe, Mitt-
ler, Lehmann, Breitmann, Schmidt, Schüler, Brünke, Buch-
holz, M., Kröber, Dziubiel, B.

v.li.u.: B. Buchholz, Heinze, Mahlo, Schleicher, Koppe-
hel, Dahlke

Mitorganisatoren:

P.Guske, W.Orgl-
meister

Danke!!!



Große Kulisse beim Fußballvergleich:
Mutti's - F.-Jugend



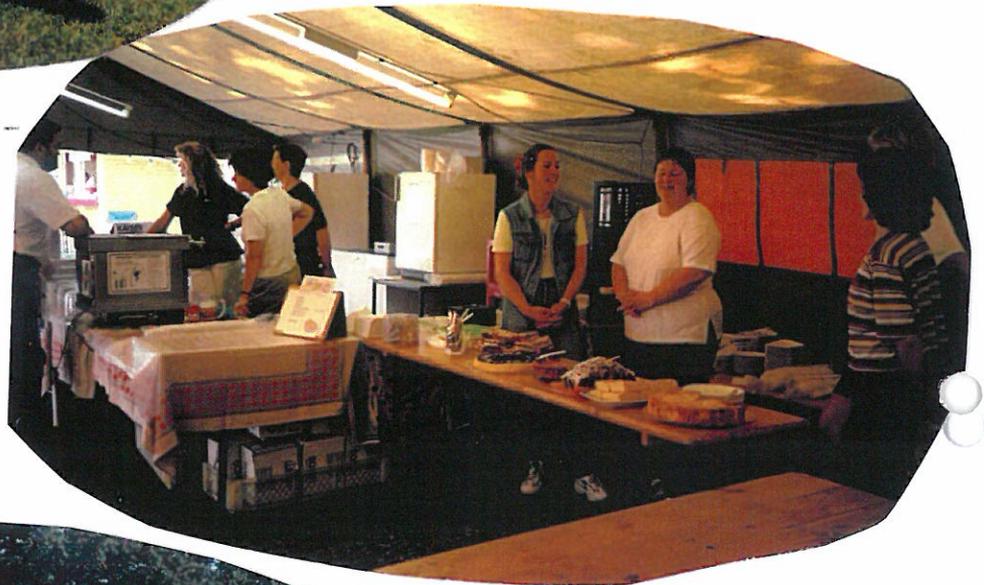
das Volleyballteam
AH - Abt. Fußball

Sportfest 1999



-Vorsitzender,
Sportfrd. Planit
zer, beim An-
wurf

-die Gymnastik-
frauen am Ku-
chenbuffett-

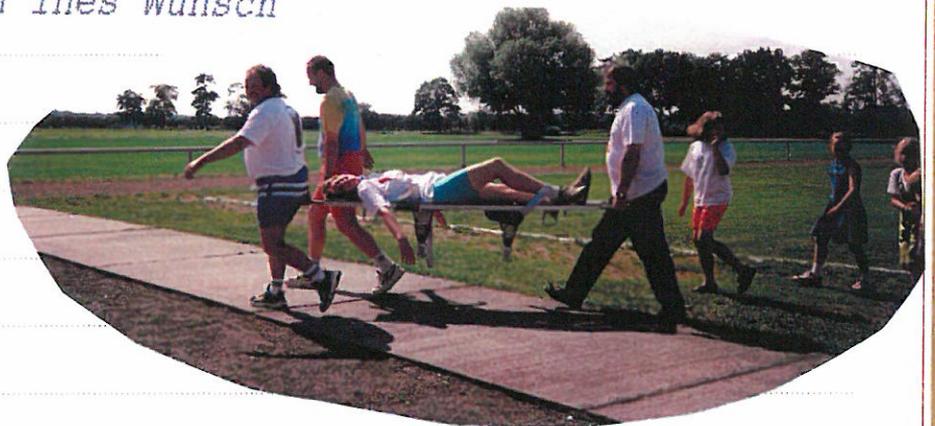


-Gymnastik II
beim Volley-
ballvergleich
gegen Gohrau

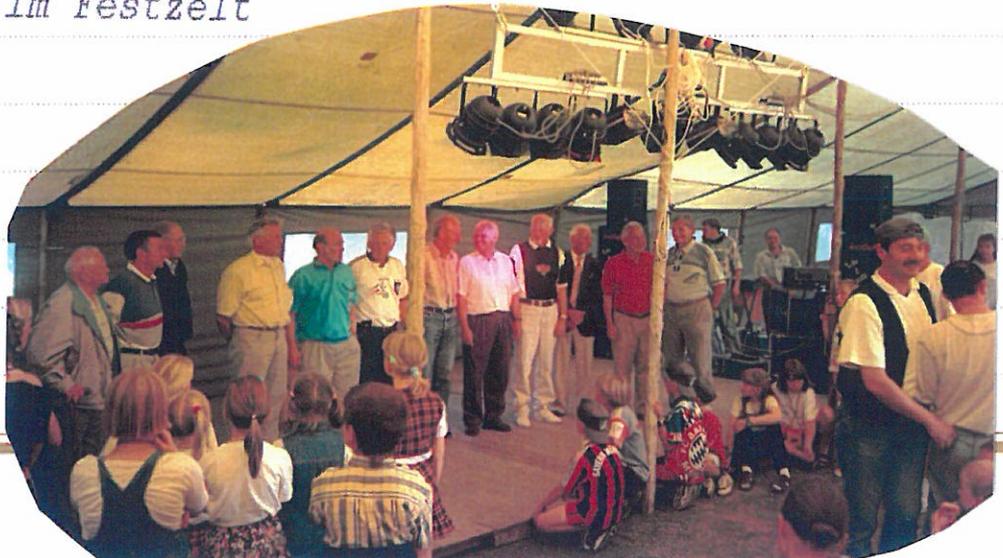
Tauziehen unter den Vereinen und Organisationen
der Stadt Wörlitz



gerade noch im Einsatz,
dann Verletzung.
Sportfreundin Ines Wunsch



Abends der Abschluß mit Auszeichnungen und
Musik im Festzelt



Auch Gäste aus Gifforn sind dabei



Großer Spaß beim
Sackhüpfen der
Abteilungen



Zur Erinnerung



Schmidt, Raimund; Mittler, Klaus; Dahlke, Gerhard; Schüler, Horst; Buchholz, Bruno; Buchholz, Manfred; Brünke, Eckhardt; Kröber, Günter; Stieler, Klaus; Poppe, Werner; Mahlo, Fritz; Miertsch, Hans; Dziubielski, Bruno; Dziubielski, Achim; Heinze, Hermann; Schleicher, Artur; Breitmann, Waldemar; Koppehel, Ernst; Lehmann, Franz;

Traditionstreffen

**anlässlich des
Sportfestes des
SV "Grün-Weiß"
Wörlitz**

am 26.06.1999

**Spieler der 1. Stunde
und Kreismeister 1958**

Muttis unterlagen nach der Invasion der Söhne

13 gegen acht auf dem grünen Rasen - Totaler Spaß war die Hauptsache

Von unserem Mitarbeiter
CLAUS-BERND FIEBIG

Wörlitz/MZ. Da stimmte etwas nicht: Klaus Stieler, Übungsleiter und Geschäftsführer des SV Grün-Weiß Wörlitz, gestattete eine Invasion der F-Jugend auf dem Fußball-Rasen. Die verwunderten Zuschauer zählten einschließlich des Torwarts 13 Knirpse. Den acht Muttis, die vorher laut über den „garantiert“ eigenen Sieg spekulierten, „blieb die Spucke weg“. Erst recht, als der Torstand für die Kleinen bereits bei 4:0 war. Da befand selbst Stieler, daß der Spaß etwas übertrieben sei. Er schickte vier der Jungen vom Rasen. Trotzdem konnten diese ihren Vorsprung auf 6:0 ausbauen, ehe der Mutti Annett König das Ehrentor gelang. 6:1 war dann der Schlußstand dieses Spektakels.

Was am Sonnabend während des zweitägigen Sportfestes sonst noch lief, war gleichfalls nicht von „schlechten Eltern“. Am Abend traten zum Beispiel Gohrauer Frauen gegen die Wörlitzerinnen beim Volleyball an. Die historischen und ausgefütterten Kostüme ließen den Verdacht auf baldigen Bevölkerungsschub in Gohrau aufkommen. Dokumentierten die Wörlitzerinnen nicht „gute Hoffnung“, warteten sie mit anderen Trümpfen auf. Mit Cheerleaders! Die Mädchengruppe am Rande feuerte mit solch hübschem Spruch wie „Kann ja mal passieren, wirst nicht gleich verlieren“ ihr Team an. „Die Gohrauer Profis wurden trotzdem Sieger“, berichtete zu später Stunde ein Wörlitzer.

Da kämpfte im Zelt gerade jemand mit einer künstlichen Kuh, um deren Euter zu erleichtern. Später wollte man gar Präzisionstrinken als sportliche Wettkampfform erproben.

Lustig war eben fast jeder Ausscheid. Aber ganz zu Beginn des Festes hatte es ein ernsthaftes Punktspiel der Wörlitzer F-Jugend gegen die Gleichaltrigen von Dessau 05 gegeben. Waren anfangs die Muldestädter überlegen, endete der Kampf auf dem Fußball-Rasen 2:2. Erst beim nicht mehr zählenden Neun-Meter-Schießen wendeten die Wörlitzer



das Blatt. Markus König schaffte das letztlich für das Selbstwertgefühl entscheidende 9:8. Stieler nannte ihn später Torjäger. Als besten Spieler lobte er Benjamin Bertram.

Das runde Leder sorgte auch bei weiteren Aktionen für Aufmerksamkeit. Da gab es ein Spiel der Alten Herren aus Wörlitz gegen die aus Giffhorn, bei der Grün-Weiß mit 10:3 abgeschlossen hat, wie einer der Organisatoren berichtete. Die Wörlitzer E-Jugend besiegte den grün-weißen Kreismeister von 1958 mit einem 2:1, lautete eine andere „Zahlenkombination“. Der 71jährige Hans Miertsch, der seit 1937 zu den heute etwa 330 Wörlitzer Sportvereinsmitgliedern gehört und Ehrenvorstandsmitglied ist, mischte bei diesem Spiel wacker mit. Er war es auch, der als erster beim Kegeln eine Neun erzielte. Katrin Fröhlich, Abteilungsleiterin für diese Sportart, konnte sich insgesamt über eine rege Wettbewerbsbeteiligung freuen. Sogar die zweijährige Lisa versuchte, Kegel umzuwerfen. Nur aus Spaß und aus minimaler Entfernung. Mutti Evelyn Fröhlich, Schatzmeisterin des Sportvereins, sah die Aktivität der Tochter mit Vergnügen.

Ordentlich etwas los war auch beim Würfeln und beim Torwandschießen. Und natürlich beim Tauziehen. Hier schaffte die SPD-Riege den zweiten Platz. Sieger war die Abteilung Fußball des Sportvereins Grün-Weiß. Den dritten Platz erreichte die Mannschaft des Hundesportvereins. Es folgte die der Abteilung Kegeln des SV. Auf Rang fünf kam die Fußball-B-Jugend. Beim Wanderpokal des Wettbewerbs Sackhüpfen und Eierlauf sah laut Organisationsteam die Platzierung so aus: B-Jugend, Kegler sowie D- und E-Jugend. Vor allem habe jedoch das Mitmachen gezählt, hieß es seitens der Sportler, egal welchen Platz sie bei den Wettbewerben belegten. So muß das auch Lutz Planitzer, Vereinsvorsitzender und Bürgermeister, gesehen haben. Denn fast zu jeder Tageszeit befand er sich auf den Sportanlagen am Eisenhart.

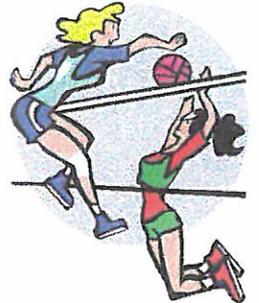


EINLADUNG

Werte Sportfreundinnen und Sportfreunde,

zu der Freitag, den 09.03.2001 um 19.00 Uhr im Hotel „Zum Stein“ stattfindenden Delegierten –Jahreshauptversammlung laden wir recht herzlich ein. Folgende Tagesordnung wird vorgeschlagen:

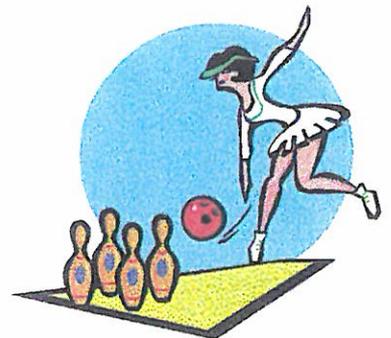
- TOP 1 Begrüßung -Vorsitzender (Versammlungsleiter) mit Feststellung der Beschlussfähigkeit / Einladungen
- TOP 2 Feststellung der Tagesordnung
- TOP 3 Berichte des Vorsitzenden und der Abteilungen
- TOP 4 Kassenbericht des Schatzmeisters
- TOP 5 Bericht des Kassenprüfer
- TOP 6 Aussprache über Berichte
- TOP 7 Entlastung des Schatzmeisters / Sachbearbeiters
- TOP 8 Ehrungen
- TOP 9 Anträge /Anfragen
- TOP 10 Haushalt 2000 Schatzmeister
- TOP 11 Sonstiges mit Vorschau für 2001/2002
- TOP 12 Schlusswort durch den Vorsitzenden



Anträge zur Satzung müssen entsprechend der Satzung unseres Vereins eine Woche vor der Delegiertenversammlung dem Vorstand schriftlich zugehen.

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand



Wörlitz/MZ. Ein Jahr vor den vierten Wahlen zum Vorstand des Sportvereins Grün-Weiß Wörlitz begrüßte Lutz Planitzer, der Vorsitzende der Gemeinschaft, am Freitagabend die Abgesandten aus den Abteilungen zur mittlerweile elften Jahreshauptversammlung. Da 78 der insgesamt 91 Delegierten im Ringhotel „Zum Stein“ erschienen, war die Beschlussfähigkeit gegeben. Schließlich hatten die Anwesenden über zwei Änderungsanträge zur Satzung zu befinden.

Der erste betraf die Beitragsordnung von Grün-Weiß. Danach erhöht sich der zu entrichtende Obolus bereits ab April 2001 von zehn auf elf Mark im Monat. Ab 2002 steigt dann der Betrag (Planitzer: „Die Arbeit der Kassierer wird er-



Klaus Mitter, Gerhard Dahke, Bruno Buchholz, Kurt Guske und Eckhard Brünke (v. r.) wurden auf der Jahresversammlung des SV Grün-Weiß Wörlitz

nach vorn gebeten. Den fünf gestandenen Sportlern gratulierte der Vorstand zur 50-jährigen Mitgliedschaft im Verein.

MZ-Foto: Thomas Klitzsch

schwert, weil sich nicht jeder an die Bringepflicht erinnert.“) um nochmals eine Mark an, wobei der Nachwuchs von dieser Regelung ausgenommen bleibt. Den zweiten Änderungswunsch brachte Kassensprüfer Dirk Breuer ein. Danach hält er es für zweckmäßig, die finanzielle Situation nur noch einmal im Jahr einer Kontrolle zu unterziehen. Beide Vorschläge wurden von den Sportlern aus den fünf Abteilungen, welche den Schatzmeisterinnen Evelin Fröhlich und Heike Bohn ein dickes Lob aussprachen, mit großer Mehrheit angenommen.

In seinem Bericht an die Versammlung, die laut aktueller Bilanz 347 Mitglieder vertragen, hatte der Vereinschef unter anderem auf die bevorstehende Schließung der Sekundarschule verwiesen. Dadurch gehen dem Verein die Zuschüsse

des Kreisschulamtes für die Nutzung der Sportanlagen verloren. Als momentane Fehlausgaben bezeichnete Planitzer ein Trampolin, das platzraubend ein ungenutztes Hallen-Dasein fristet, und den Informationskasten mitten im Stadtzentrum. Den Aushängen könnten die Bürger und Gäste der Stadt kaum neuere Mitteilungen entnehmen. Hier seien die Abteilungsleiter gefordert, für mehr Öffentlichkeitsarbeit zu sorgen.

Darüber hinaus erwähnte Lutz Planitzer einige unumgängliche bauliche Veränderungen. Nach seinen Worten besteht der erste dringende Schritt darin, die Sanitärtrakte der Kegelbahn und der Sporthalle zu modernisieren. Weitere Vorhaben sind das Ersetzen der Rasendecke auf dem Nebplatz der Fußballer sowie ein Aufmöbeln der Vereinsgaststätte mit

einem frischen Fußboden und neuen Stühlen. Auf die Wahlen vorausschauend, meinte der Vorsitzende, falls sich jemand mit Rückzugsgedanken trage, müsse frühzeitig klar sein, wer die freie Position besetzen soll.

Neben den Berichten der einzelnen Abteilungsleiter an die Delegierten standen auch Ehrungen auf der Tagesordnung des Treffens, das nach knapp 90 Minuten offiziell endete. Grün-Weiß-Geschäftsführer Klaus Stieler bat in dem Zusammenhang Bruno Buchholz, Kurt Guske, Eckhard Brünke, Gerhard Dahke und Klaus Mitter vors Auditorium. Jeder aus dem Quintet gehört seit nunmehr 50 Jahren dem Sportverein an und unterstützt diesen nach seinen Möglichkeiten weiterhin ob nun beim Seniorenkegeln (Mittler) oder beim Kassieren der Fußball-Vergleiche (Brünke).

Vereinsfest im neuen Jahrtausend 23.06.2001!



- die fleißigen Damen Mahlo, Graul und M. Stieler GyM.II



- Siegerehrung nach dem Fußballturnier "Wörlitzer Winkel"



- " Fördernden " H.Dahlke u.D.Kahl während des Nachmittagsprogramms. Im Hintergrund die Abt.Kegeln beim Ein.-bzw.Ausschank!



- -die fleißige Kegelabteilung li.und der Bier.-nebst Sportfan Otto Pohl mit Tochter

- Sportkameraden Manfred Beer und Klaus Mittler bei der Auswertung des fast ins Wasser gefallende Sportfestes!?!



Juni 2002 Vereinsportfest

- trotz großer Anstrengungen bei der Vorbereitung fiel dieses "Fest" nicht nur durch den Regen ins Wasser!?!



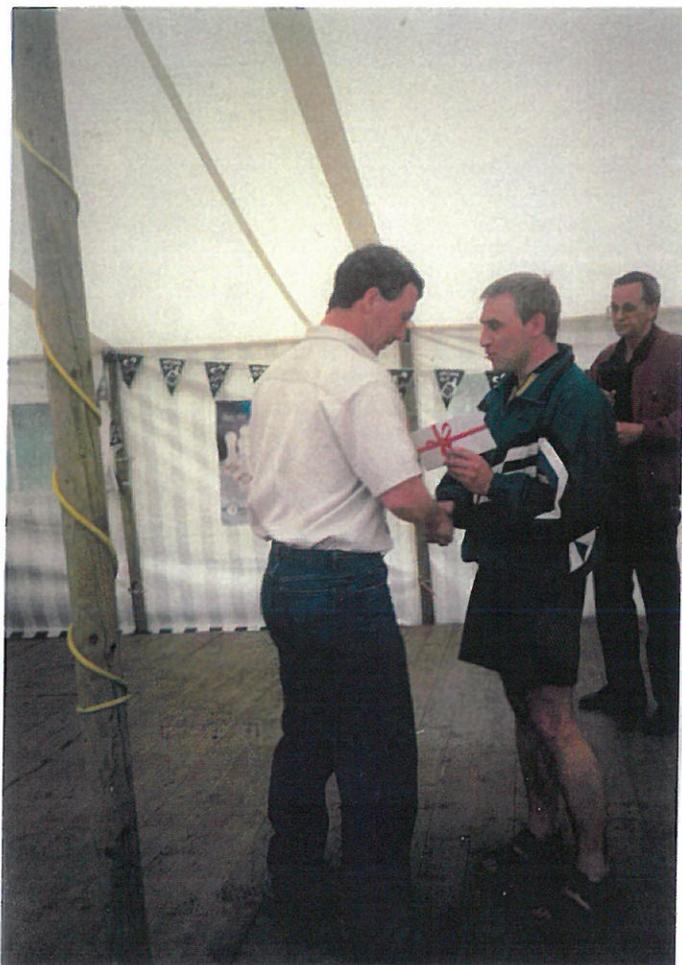
- noch schien die Sonne.....



Der Vorstand
beim Weitsprung!



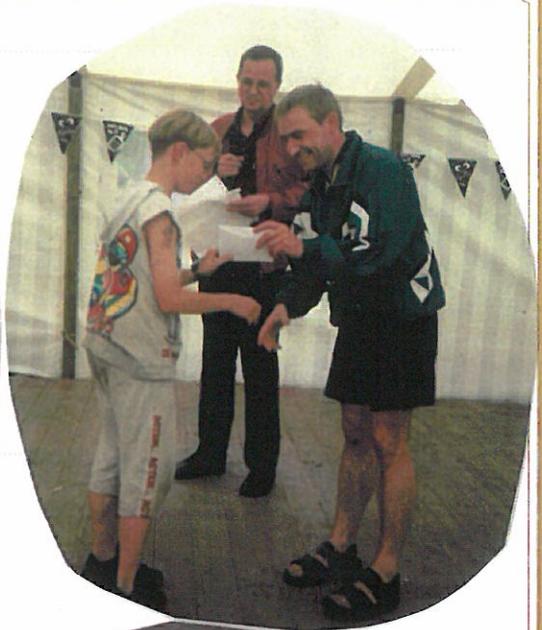
- auch an die Jüngsten
wurde gedacht



Geschäftsführer
Ralf Mehne bei Auszeichnung!



G. Kröber wie immer
Sieger beim Kegeln!



Und am Abend
die Feier im Zelt



Im Okt. 2002 wurde wieder einmal der Männerbereich der Abt. Fußball,
durch H. Richter und R. Blackstein mit ihren Firmen, eingekleidet.

Der Nachwuchs im Verein

Nach dem 2. Weltkrieg zog es, wie schon angedeutet, die Jungen zum Fußballsport. D.h. der Verein hatte über Jahre hinaus keine Probleme und die Lücken konnten immer wieder in den einzelnen Mannschaften geschlossen werden. Mitte 60er Jahre entstand eine Durststrecke, denn daß Freizeitangebot erweiterte sich für unsere Jugend und man mußte ja nicht unbedingt Sport treiben. Doch mit dem Bau einer modernen Kegelbahn, Sporthalle und der Verbesserung der Sportplatzanlage mit Sportlerheim, fand man sich wieder zum Fußball, Kegeln, Judo und Gymnastik. Übungsleiter waren gefragt.

Hans Heidemeier, Herbert Richter, - Fußball -
Bernd Kahl, Peter Hammer, - Judo -
Gerd Koltzenburg, Rudi Ebert - Kegeln -
sind Sportkameraden, die sich große Verdienste erwarben, wenn es um die Förderung des Nachwuchses ging. Leider liegen zum heutigen Zeitpunkt nur wenige Fotos vor. Sie kommen aus dem Bereich Fußball und Ferienlager.



Unsere Jungfußballer im
Ferienlager; mit Ball
"Moppel" Schröter
re daneben: Danilo Eule
2.v.r. Ralf Mehne
3.v.l. Max Streblau



A-Jugend 1980/81

v.li.o.: Miertsch, Koltzenburg, Mücke, Brünke, Flöter
Weigmann, Mittler, Bolsdorf

v.li.u.: Fröhlich, Hochberger, Guß, Opitz, Maiwald



1982 ÜL Richter mit
seiner C-Jugend



1986/87

wurde es die
A-Jugend heute
Spieler der
I. Männer
Sauerwald, Schön-
feld, Janoth,
Richter

Mit der Wende, aber auch schon einige Jahre davor, wurde es wieder ruhiger um den Nachwuchs. Selbst der Zusammenschluß mit Gohrau und zeitweise Vockerode halfen nichts. Der Nachwuchs schloß in der Wörlitzer Region. Durch Initiative des Sportkameraden K. Stieler lebt der Nachwuchs wieder in Wörlitz. Im Sept. 1993 versuchte er in Verbindung mit der Grundschule Wörlitz (Direktorin Frau G. Westphal) aus den Klassen 1-5, Mannschaften zu formieren, um sie dann 1994 mit einer F, E und D-Jugend am Wettkampf teilnehmen zu lassen.



D-Jugend
1994- ÜL
K. Stieler



E-Jugend
1994 ÜL
R. Bolsdorf



1994
F-Jugend
ÜL Schüler
u. Maiwald

Der Vorstand des Vereins honorierte diese Initiative durch starke finanzielle Stützung beim Einkleiden und Mannschaftsfeiern



1994 Weihnachtsfeier in der Schwimmhalle Gräfenhainichen. 35 Kinder wurden vom paddelnden Weihnachtsmann -Vorstandsmitglied Th.Schröder- besucht



Im Frühjahr 1994 absolvierten die Sportkameraden Schröder, Bolsdorf, Schulze, Hesche, Janoth und Stieler einen Trainerlehrgang und erwarben die F-Lizenz. Sie sind z.Zt. die Säulen im Nachwuchsbereich der Abt. Fußball. Auch die Kegler und Gymnasten legten kräftig zu. Hier zeichnen Wolfgang Richter und Frau Pfenningsdorf verantwortlich.



1996 weilt eine C-Jugend in Bremen. Sie spielen in einem Turnier tollen Fußball und werden betreut von:

"Fördernden"
P. Guske, E. Brünke, G. Ries
Trainer: Stieler





April 1998
E-Jugend
Trainer:
J. Schulze

*In diesen beiden Mannschaften schlummern die wohl größten Talente für den Wörlitzer Fußball-
Voraussetzung: sie bleiben bei der Stange!*



April 1999
E-Jugend
Trainer:
H. Hesche

Und wieder ist eine neue Generation im Entstehen. Sie wird den Fußball in Wörlitz vielleicht weit in das Jahr 2000 begleiten. In eine Zeit, in der ihre jetzigen Trainer und Former nur noch zuschauen können.



die letzte F-Jugend; 6-8 Jahre im alten Jahrtausend



und sie glauben noch an den Weihnachtsmann

eines unseres Talente: Martin Wild in toller Schußhaltung!



und auf diese Jungen ruhen unsere Hoffnungen:
- die A.-Jugend von 2000/2001 mit ihren Übungsleitern
und dem Bundesligaprofi Rene Tretschok





September 2001 - wieder steht ein neuer, junger Jahrgang
für den Verein, die F.-Jugend 2001/2002

v.li.stehend - Ül Stieler, K., Blume, Graul, Schulz, Graul,
Lux, Schönfeld, Richter, Betr. Graul, A.

unten - Weise, Grünberg, Ehlen, Zahn, Mehne





- das Zweikampfverhalten von einem 8 Jährigen ist schon gut!
Steven Richter li., versucht gegen eine Übermacht von DSV 97 Dessau mit allen Mitteln an den Ball zu kommen.

- die Wörlitzer F.-Jugend verliert im September 2001 in Dessau mit 11:0 gegen den späteren Kreis.-und Landesmeister.



Sektion

Volleyball

Mit der Fertigstellung der neuen Sporthalle / Regelbahn gründete sich Anfang der 80er Jahre die Abteilung Volleyball.

Die Sporthalle wird seit dieser Zeit Freitag's genutzt und neben den Trainingstagen finden freundschaftliche Vergleiche mit anderen Volleyballmannschaften aus unserer Region statt. Vor allem bei Sportfesten unseres Vereins werben die Volleyballer für ihren schönen Sport.

Seit Gründung der Sektion steht Helmut Halle als Abteilungsleiter vor, an seiner Seite Joachim Naumann, Joachim Niebisch, Herbert Freigang, Jörg Oppel.

Die Abteilung Volleyball setzt sich aus 12/15 Mitgliedern zusammen. Auch Geselligkeit wird groß geschrieben.



1995 beim Vereinsball im Hotel "Zum Stein" freuen sich Helmut Halle und Jörg Oppel mit Geschäftsführer Klaus Stieler.



- eine der Erstbesetzungen

v.l. Böse, Hörnicke, Freigang, Oppel, Schröter H., Schröter

u.l. Biedering, Halle, Naumann H.



Volleyballer im Training



Vereinsfest 1999



- ein ehemaliges Mitglied Joachim Dziubiel 7.v. ¹⁹⁶¹
(29.03.46 - 1956 in der Abt.Fußball) meldet sich nach 45 J.
zu einem Freundschaftskampf im Volleyball an, für ihn ein
Erlebnis, für unseren Verein ein Witz in dieser Bekleidungsord-
nung!

Volksstimme Magdeburg

Mittwoch, 23. Mai 2001

Im dritten Satz 25:7

Magdeburg (dzi). Die in der Volleyball-Stadtklasse spielenden Magdeburger Ü 60-Senioren kamen beim Hobbyteam von Grün-Weiß Wörlitz zu einem 3:2-Erfolg. Den entscheidenden dritten Satz gewannen die Elbestädter deutlich mit 25:7.

Magdeburg: E. Meinecke, D. Meinecke, H. Kluge, S. Kalkofen, J. Tessnow, H. Berger, A. Dziubiel.



Sektion Turnen / Abteilung Gymnastik I / IV

Diese Abteilung entwickelte sich ab 1950, nachdem es keinen Turnverein mehr gab. Gestandene ehemalige aktive Turner (P.Heinz A.Biersack, P.Nagel) spannten sich noch einmal vor und überließen dann das Parkett den Frauen. Die Frauen Richter, Flicke, und Brünke (Rösch) nahmen das " Sprungseil " in die Hand und 10 - 15 Frauen trafen sich einmal in der Woche in der ehrwürdigen Turnhalle um ihre Übungsstunden abzuhalten.

Leider gibt es nur wenig Bildmaterial aus dieser Zeit, aber Anfang der 60 er Jahre entstand dieses Foto.

- gut zu erkennen:
Hedwig Brünke
Traudel Mittler
Anni dahlke
Elisabeth Halle



- 1982 waren sie auch dabei,
als die Sportler im Sportlerheim
Fasching feierten.
von vorn:
Frau Flicke
Edeltraud Mittler
Frau Schapitz
Hedwig Brünke
Frau Focke



Bildmaterial entstand auch zur Faschingszeit im März 2000.
Von 16 Sportkameradinnen lt. Mitgliedskartei sind 12 im Schnitt
immer dabei, allen voran Liesel Flicke - Jahrgang 1920!?!



von links stehend:
Anni Dahlke
Gretl Müller
Margot müller
Giesela Graul
Margrit Krüger
Elfriede Schnee
Liesl Flicke

- dazu sitzend v.li. Fr. Guske, Fügemann, Brünke, Halle

K.Schreiber und
E.Mittler in Aktion!





Urkunde

I. Sportfest

der SG "Traktor" Wörlitz

1. Platz

Schlagballweitwurf²⁴ m
in dieser Altersgruppe

..... Elisabeth F l i c k e

BSG Traktor
Gohrau - Wörlitz

Wörlitz, den 15.06.1968



URKUNDE

I. Sportfest

der SG " Traktor " Wörlitz

2. Platz

100 m - Lauf^{19:0}..... Sek.
in dieser Altersgruppe

..... Elisabeth F l i c k e
.....

Wörlitz, den 15.06.1968

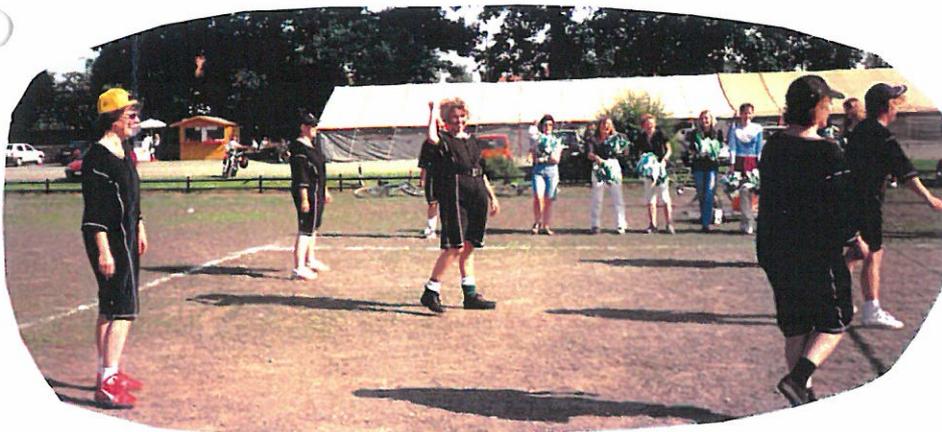
BSG Traktor
Gohrau - Wörlitz
Sch. - T. G. 1968

Gymnastik II

Mit dem Bau der Viererkegelbahn und anschließender Sporthalle, Ende der 70er Jahre - 30. September 1977 war Richtfest) stießen zu diesen nun schon etwas " älteren Damen jüngere dazu, es kam zur Bildung einer zweiten Gymnastikgruppe.

Ihnen voran die Sportkameradin Hannelore Kummer, zum jetzigen Zeitpunkt dieser Chronik zeichnet Susann Oppel verantwortlich für die wohl zum derzeitigen Stand, die wohl agilste Truppe von inzwischen vier Gruppen. Einmal in der Woche am Mittwoch trifft man sich in der Sporthalle und trainiert und probt fleißig für besondere Höhepunkte im Verein

- großer Auftritt zum
Keglervergnügen im
März 1999



- während eines
Volleyballver-
gleichs gegen
Gohrau, anlässlich
des Vereinsfests
Juni 1999

- nach überstandenen Wettkampf mit Gegner vor dem Sportlerheim



- Gymnastik II in Vorbereitung auf den Vereinsball Nov. 2000
in der Sporthalle ihrer Trainingsstätte

Gymnastik III / IV

Im August 1995 gründete der Verein eine Nachwuchs -Popgymnastik Gruppe.

Verantwortlich war die Sportkameradin Edith Stieler mit einer Tanzlehrerin vom Landestheater Dessau, einer Frau Suteu.

Im November 1996 übernimmt Frau Pfenniügsdorf als sportliche Leiterin den Nachwuchs, Monate später steht ihr die Sportkamdn. Moll-Jahn als Verantwortliche zur Seite. Paralell zu dieser IV. sprich Popgymnastikgruppe entstand die Gruppe III und in- zwischen hat Abteilung eine Mitgliederzahl von 62.







- am 23.06.01 haben die Damen und Mädchen ihren vorerst letzten Auftritt während des Vereinsfestes!



Fast auf den Tag genau - nach 6 Jahren - kam das Aus für die Gymnastikgruppe IV (Oktober 2001).

Die Übungsleiterin Frau Pfennigsdorf konnte den Vertrag mit dem Verein nicht mehr aufrecht erhalten, der Vorstand und vor allem Frau Moll-Jahn versagten. Eine Bereicherung für unseren Verein fand ein schnelles Ende, die Gruppe verlies auf anraten unseren Verein.